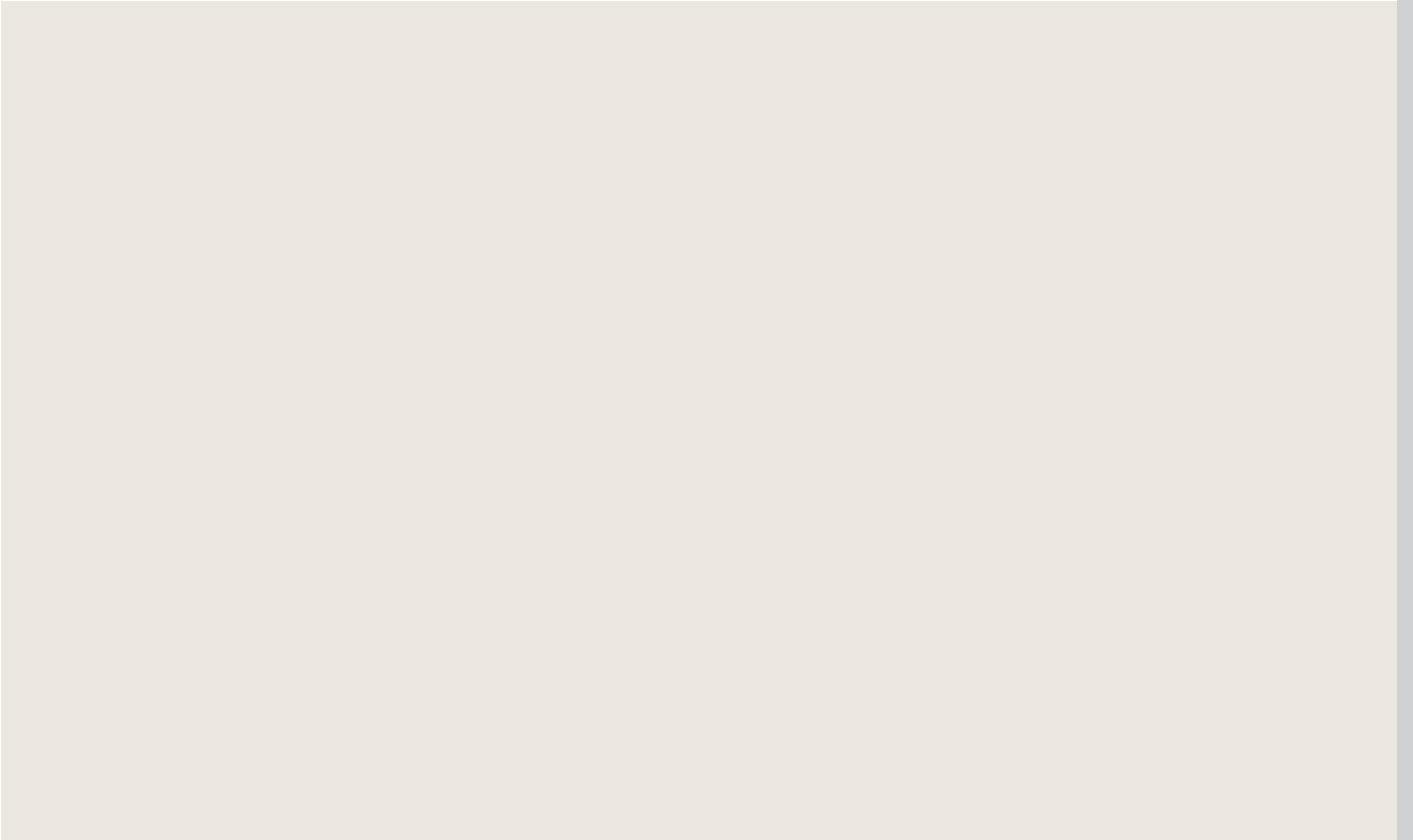




**Fortbildungsangebote 2019**  
**Lebenshilfe Donau-Iller e.V.**

Innovationsführer  
in der kontinuierlichen  
Mitarbeiterqualifikation

Wir sind eine flexible und  
lernende Organisation



**L<sup>3</sup>** - das interne Fortbildungsinstitut  
der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

Geschäftsführer der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.:  
Herr Dr. Jürgen Heinz  
Institutsleitung:  
Herr Markus Spiegl

Am Pfannenstiel 12  
89081 Ulm  
Tel.: 0731/966 40-623  
lernzeit@lhdi.de

Gestaltung: deutsch\_design, ulm  
Druck: Onlineprinters GmbH  
Fotos: Fotolia, deutsch\_design  
Auflage: 500

**Bitte beachten:**

**Anmelde- und Genehmigungs-  
verfahren ab Seite 126.**



## **Liebe Leserin und lieber Leser unseres Fortbildungsprogramms,**

Sie haben all unsere Erwartungen übertroffen und das „Sie“ ist kein Schreibfehler! Die Zahl der Anmeldungen im Jahr 2018 ist um ein Vielfaches höher als unsere kühnsten Berechnungen. Und für diese Steigerung sind Sie verantwortlich, die damit ihr Interesse an Fort- und Weiterbildung klar zum Ausdruck gebracht haben. Und das finde ich großartig!

Mit Freude blättere ich selbst im neuen Katalog. Das Programm 2019 hat es aus meiner Sicht hervorragend geschafft, einen Mix abzubilden aus Pflichtfortbildungen, regelmäßig wiederkehrenden Angeboten, neuen Fachthemen und gesundheits- bzw. freizeitorientierten Kursen.

2019 wollen wir wieder ein Dauerthema in den Fokus bringen: Gewalt! - Gewalt in jeglicher Form.

Dieser Risikobereich ist nicht neu, aber unverändert wichtig. Wir wollen auch in unserem Fortbildungsprogramm

einen Schwerpunkt setzen und weiter an unserer Sensibilisierung arbeiten und uns klar positionieren: Wir haben Null-Toleranz in Bezug auf Gewalt. Dabei hilft uns auch insbesondere die Kooperation mit der Kripo Neu-Ulm und dem Verein „Frauen helfen Frauen“, die uns mit Vorträgen und Workshops hier unterstützen.

Mit unserem Programm wollen wir auch einer neuen Herausforderung in unserer Arbeit begegnen. Wie können wir mit Menschen mit Behinderung besser umgehen, bei denen wir gleichzeitig auch eine psychische Beeinträchtigung feststellen? Sie finden dazu Kurse als Hilfestellung.

Neu im Angebot ist die Sparte „Von Praktiker für Praktiker“. Wir freuen uns, dass wir dazu Personen gewinnen konnten, ihr Wissen aus der Praxis weiterzugeben – denn Sie wissen, von was Sie sprechen! Auf diese Reihe

freue ich mich besonders.  
Fort- und Weiterbildung soll aber  
auch Spaß machen. Und ich denke, es  
macht Spaß bei einer bewegten Pause,  
beim gemeinsamen Sport machen  
oder bei einer Motorradausfahrt dabei  
zu sein.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß  
beim Blättern, nehmen Sie sich dafür  
Zeit und legen Sie das Programm in  
Sichtweite ab.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen  
zu unserem vielfältigen Angebot und  
wünsche Ihnen weiterhin viele positive  
Erlebnisse bei L<sup>3</sup>.

Ihr



Dr. Jürgen Heinz



L<sup>3</sup> Lernzeit



**Lebenshilfe**  
Donau-Iller

**L<sup>3</sup> Lernzeit**

### **L<sup>3</sup> – Das innerbetriebliche Fortbildungsinstitut**

Das Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup> ist IHR innerbetrieblicher Dienstleister für Fort- und Weiterbildungen und hat sich das Thema „LebensLanges Lernen“ zum inhaltlichen Ziel gesetzt. Ihr Zuspruch und Ihre überwältigende Teilnahme an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten im Jahr 2018 ist für uns Bestätigung und Ansporn für 2019 zugleich. Bestätigung, dass wir mit unseren Ideen und Umsetzung Ihrer Wünsche auf dem richtigen Weg sind und Ansporn, dass wir stetig besser werden wollen. Hierbei soll auch weiterhin nicht die Quantität im Vordergrund stehen, sondern wir wollen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, aber auch unseren Mitgliedern, Ehrenamtlichen wie auch unseren Beschäftigten und Externen eine qualitativ hochwertige Plattform für ihre Fort- und Weiterbildung bieten. Viele berufsspezifische und berufsübergreifende Fort- und Weiterbildungen werden in unserem jährlich

neu aufgelegten betrieblichen Fortbildungsprogramm „L<sup>3</sup> – Lernzeit“ angeboten. Hierin finden Sie die für Sie wichtigen Pflichtfortbildungen, wie auch freiwillige Fortbildungen, die Sie sowohl beruflich, wie auch gesundheitlich fit halten sollen. Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit unseren Vorträgen und Workshops, auch in Kooperation mit internen und externen Partnern „über den Teller- rand“ schauen.

Dieser Katalog wurde wieder erst durch Ihre Mithilfe möglich. Nutzen Sie jetzt die vielfältigen Angebote. Dank Ihnen konnten wir wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm aufsetzen, das Sie anspricht. Auch in Zukunft brauchen wir Ihre Meinung – teilen Sie uns dies über unsere Rückmeldebögen bei einer besuchten Fortbildung mit oder wie gehabt gegenüber ihren Vorgesetzten im Rahmen von Ihren Ziel- und Fördergesprächen oder Teamgesprächen.

Anmelden können Sie sich mit Hilfe des Fortbildungsantrags (zu finden im QM-Handbuch) unter Angabe der Kursnummer (Ausnahmen: Pflichtfortbildungen und offene Angebote) über Ihre Einrichtungsleitung bei:

**L<sup>3</sup> – Das innerbetriebliche  
Fortbildungsinstitut der  
Lebenshilfe Donau-Iller**

Am Pfannenstiel 12  
89081 Ulm  
E-Mail: lernzeit@lhdi.de

Ihr



Markus Spiegel  
Institutsleitung

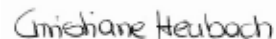
Bitte fragen Sie Ihren Vorgesetzten/ Mentor nach den nächsten Pflichtfortbildungsterminen und welche für Sie gelten!  
Stimmen Sie mit ihm/ihr Ihren individuellen Fortbildungsbedarf ab.

Haben Sie als Angehöriger oder Externer Interesse an einem oder mehreren unserer Fortbildungsangebote? Wir beraten Sie gerne.

Haben Sie Fragen zu unserem Programm oder zu Inhalten? – Schreiben Sie uns!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre



Christiane Heubach  
Fortbildungsbeauftragte

Das L<sup>3</sup> Lernzeit-Fortbildungsprogramm ist aufgrund der besseren Zuordnung und Auffindbarkeit **für Sie als Leser aufgegliedert**:

Einerseits können Sie nach Ihrer **Berufsgruppe** (Zielgruppe) suchen.  
Andererseits können Sie nach **Themenschwerpunkten** suchen.

**Diese sind farblich gekennzeichnet.**

Sie finden diese Farbcodierungen zur besseren Orientierung im Verlauf des gesamten Katalogs wieder.

Die Fortbildungen sind nach folgenden **Zielgruppen** aufgeführt:

- Pflegende Mitarbeiter/-innen
- Betreuende Mitarbeiter/-innen
- Therapeutische Mitarbeiter/-innen
- Führungskräfte
- Verwaltungsmitarbeiter/-innen
- Produktions- und technische Mitarbeiter/-innen
- Mitarbeiter/-innen in Reinigung und Küche
- Junge Helfer/-innen (FSJ, Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten)
- Ehrenamtliche Helfer/-innen
- Beschäftigte der LHDI
- Eltern und Angehörige von zu Betreuenden

Die **farblichen Codierungen** untergliedern die Inhalte der einzelnen Zielgruppen in folgende Schwerpunkte:

- Führung Kompetenz Kommunikation
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gesundheits- und Selbstmanagement
- Informativ und Inklusiv
- Weiterbildungen



## Themen

- „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Bereich Kindheit und Jugend intern
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Pflege ABC“ - Teil B: Vertiefung des pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und speziellen Pflegeechniken
- „Pflege ABC“ - Teil C: Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Wohnstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen
- Refresher für VAP-Anwender Modul 1 + 2
- Refresher für VAP-Anwender Modul 3 + 4
- Crashkurs Kinästhetik: VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
- Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme
- Pädagogik - was ist das eigentlich
- Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
- Grundkurs Word 2016 kompakt

## Pflegende Mitarbeiter/-innen

## Themen

- Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
  - Basiswissen BWL und QM
  - Fortbildungstag Frühförderung Landkreis Neu-Ulm
  - Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
  - Fortgeschrittenenseminar: „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit und ohne geistige Behinderung und Wirkungen wie auch Nebenwirkungen von Psychopharmaka“
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 1-tägig
  - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer – Grundkurs 2-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 1-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer – Trainingskurs 2-tägig
  - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen
  - Brandschutzlehre/Brandschutzunterweisungen
  - Fahrsicherheitstraining
  - Apothekerbelehrung
  - Ersthelfer am Kind
  - Datenschutzschulung
- BGM-Programm: Lebe Balance
  - Rücken-Aktiv in Günzburg
  - Rückenschule in Neu-Ulm
  - Pilates
  - Umgang mit Sterben und Tod

## Themen

- Einführungstag für neue MA
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Infektionsschutzbelehrung in leichter Sprache
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- ProDeMa® - Trainerausbildung

- „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Bereich Kindheit und Jugend intern
- Grundsicherung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Pflege ABC“ - Teil B: Vertiefung des pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und speziellen Pflegetechniken
- „Pflege ABC“ - Teil C: Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Wohnstätten

Pflegende  
Mitarbeiter/-innen

Betreuende  
Mitarbeiter/-innen

## Themen

- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen
- Refresher für VAP-Anwender Modul 1 + 2
- Refresher für VAP-Anwender Modul 3 + 4
- Crashkurs Kinästhetik: VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
- Refresher „Frauengruppen“
- Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme
- Pädagogik - was ist das eigentlich
- Refresher Arbeitspädagogik
- Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
- Grundkurs Word 2016 kompakt
- Grundkurs Excel 2016 kompakt
- Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
- Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
- Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Basiswissen BWL und QM
- Fortbildungstag Frühförderung Landkreis Neu-Ulm

## Themen

- Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Fortgeschrittenenseminar: „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit und ohne geistige Behinderung und Wirkungen wie auch Nebenwirkungen von Psychopharmaka“
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
- Sicherheitsunterweisungen
- Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
- Fahrsicherheitstraining
- Apothekerbelehrung
- Beauftragter für Medizinproduktesicherheit
- Ersthelfer am Kind
- Datenschutzschulung
- BGM-Programm: Lebe Balance
- Rücken-Aktiv in Günzburg
- Rückenschule in Neu-Ulm
- Pilates
- Umgang mit Sterben und Tod
- Einführungstag für neue MA
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick

Betreuende  
Mitarbeiter/-innen

## Themen

Betreuende  
Mitarbeiter/-innen

- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsopfer
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- ProDeMa® - Trainerausbildung

Therapeutische  
Mitarbeiter/-innen

- „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Bereich Kindheit und Jugend intern
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Pflege ABC“ - Teil B: Vertiefung des pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und speziellen Pflorgetechniken
- „Pflege ABC“ - Teil C: Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen

## Themen

- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
  - „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
  - Refresher „Frauengruppen“
  - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
  - Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme
  - Pädagogik - was ist das eigentlich
  - Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
  - Grundkurs Word 2016 kompakt
  - Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
  - Basiswissen BWL und QM
  - Fortbildungstag Frühförderung Landkreis Neu-Ulm
  - Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
  - Fortgeschrittenenseminar: „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit und ohne geistige Behinderung und Wirkungen wie auch Nebenwirkungen von Psychopharmaka“
- 
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
  - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
  - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen

Therapeutische  
Mitarbeiter/-innen

## Themen

- Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
  - Fahrsicherheitstraining
  - Ersthelfer am Kind
  - Datenschutzschulung
- BGM-Programm: Lebe Balance
  - Rücken-Aktiv in Günzburg
  - Rückenschule in Neu-Ulm
  - Pilates
  - Umgang mit Sterben und Tod
- Einführungstag für neue MA
  - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
  - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
  - Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
  - Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
  - Das Betreuungsgericht – ein Einblick
  - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
  - Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsopfer
  - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
  - Leichte Sprache
  - Erste Hilfe inklusiv
  - Offenes Bildungsangebot: OH
  - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt
- ProDeMa® - Trainerausbildung



## Themen

- „Fit in Führung gehen“ ... Führungskraft und das mit Spaß - Führungsgrundsätze der LHDI
  - „Fit in Führung gehen“ ... Das 1x1 der Personalarbeit
  - „Fit in Führung gehen“ ... Strukturierte Ziel- und Fördergespräche
  - „Fit in Führung gehen“ ... Rhetorik und Körpersprache
  - „Fit in Führung gehen“ ... Vom Kollegen zum Vorgesetzten
  - „Fit in Führung gehen“ ... Erkennen psychischer Belastungssituationen im Arbeitsumfeld und frühe Möglichkeiten zu handeln
  - FKE - Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller
  - Nachhaltigkeitsschulung FKE
  - Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
  - „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
  - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
  - Grundkurs Word 2016 kompakt
  - Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- 
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen
  - Brandschutzlehrausbildungen/Brandschutzunterweisungen
  - Datenschutzschulung
- 
- Rücken-Aktiv in Günzburg
  - Rückenschule in Neu-Ulm
  - Pilates

## Führungskräfte

## Themen

### Führungskräfte

- Einführungstag für neue MA
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

### Verwaltungs- mitarbeiter/-innen

- „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Bereich Kindheit und Jugend intern
- Grundsicherung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Wohnstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

## Themen

- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
- Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
- Pädagogik - was ist das eigentlich
- Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
- Grundkurs Word 2016 kompakt
- Grundkurs Excel 2016 kompakt
- Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
- Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
- Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Basiswissen BWL und QM
- Fortbildungstag Frühförderung Landkreis Neu-Ulm
- Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
- Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
- Sicherheitsunterweisungen
- Brandschutzhelfer-ausbildungen/Brandschutzunterweisungen
- Fahrsicherheitstraining
- Ersthelfer am Kind
- Datenschutzschulung

- BGM-Programm: Lebe Balance
- Rücken-Aktiv in Günzburg
- Rückenschule in Neu-Ulm

Verwaltungs-  
mitarbeiter/-innen

## Themen

Verwaltungs-  
mitarbeiter/-innen

- Pilates
- Umgang mit Sterben und Tod

- Einführungstag für neue MA
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Produktions- und  
technische  
Mitarbeiter/-innen

- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

## Themen

- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
  - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
  - Pädagogik - was ist das eigentlich
  - Refresher Arbeitspädagogik
  - Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
  - Grundkurs Word 2016 kompakt
  - Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
  - Basiswissen BWL und QM
  - Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- 
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
  - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
  - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen
  - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
  - Fahrsicherheitstraining
  - Ersthelfer am Kind
  - Datenschutzschulung
- 
- BGM-Programm: Lebe Balance
  - Rücken-Aktiv in Günzburg

Produktions- und  
technische  
Mitarbeiter/-innen

## Themen

Produktions- und  
technische  
Mitarbeiter/-innen

- Rückenschule in Neu-Ulm
- Pilates
- Umgang mit Sterben und Tod

- Einführungstag für neue MA
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsopfer
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Inklusive Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- ProDeMa® - Trainerausbildung

Mitarbeiter/-innen in  
Reinigung und Küche

- Grundsicherung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)
- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Kologio
- „Von Praktikern für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen

## Themen

- „Von Praktikern für Praktiker“: Mentorentreffen
  - Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
  - „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
  - Unter Druck souverän agieren (High Performance - low pressure)
  - Pädagogik - was ist das eigentlich
  - Refresher Arbeitspädagogik
  - Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
  - Grundkurs Word 2016 kompakt
  - Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Kompaktseminar I - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar II - für Fortgeschrittene: Excel 2016
  - Kompaktseminar - für Fortgeschrittene: Outlook 2016
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
  - Basiswissen BWL und QM
  - Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- 
- Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 1-tägig
  - Ausbildung für betriebliche Ersthelfer - Grundkurs 2-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 1-tägig
  - Fortbildung für betriebliche Ersthelfer - Trainingskurs 2-tägig
  - Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen
  - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
  - Fahrsicherheitstraining
  - Ersthelfer am Kind
  - Datenschutzschulung

Mitarbeiter/-innen in  
Reinigung und Küche

Mitarbeiter/-innen in  
Reinigung und Küche

## Themen

- BGM-Programm: Lebe Balance
  - Rücken-Aktiv in Günzburg
  - Rückenschule in Neu-Ulm
  - Pilates
  - Umgang mit Sterben und Tod
- 
- Einführungstag für neue MA
  - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
  - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
  - Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
  - Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
  - Das Betreuungsgericht – ein Einblick
  - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
  - Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer
  - Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
  - Infektionsschutzbelehrung in leichter Sprache
  - Leichte Sprache
  - Erste Hilfe inklusiv
  - Offenes Bildungsangebot: OH
  - Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt
- 
- ProDeMa® - Trainerausbildung



## Themen

- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
  - „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
  - „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
  - Pädagogik - was ist das eigentlich
  - Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
  - Grundkurs Word 2016 kompakt
  - Grundkurs Excel 2016 kompakt
  - Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
  - Basiswissen BWL und QM
  - Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen
  - Sicherheitsunterweisungen
  - Brandschutzhelferausbildungen/Brandschutzunterweisungen
  - Ersthelfer am Kind
  - Datenschutzschulung
- Rücken-Aktiv in Günzburg
  - Rückenschule in Neu-Ulm
  - Pilates
  - Umgang mit Sterben und Tod
- Einführungstag für Junge Helfer
  - Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
  - Vortrag: Testament und „Behindertentestament“

**Junge Helfer/-innen  
(FSJ, Bundesfreiwilligen-  
dienst, Praktikum)**

## Themen

Junge Helfer/-innen  
(FSJ, Bundesfreiwilligen-  
dienst, Praktikum)

- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Ehrenamtliche  
Helfer/-innen

- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Pflege ABC“ - Teil B: Vertiefung des pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und speziellen Pflorgetechniken
- „Pflege ABC“ - Teil C: Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- Crashkurs Kinästhetik: VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme
- Pädagogik - was ist das eigentlich
- Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
- Grundkurs Word 2016 kompakt
- Grundkurs Excel 2016 kompakt
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

## Themen

- Ersthelfer am Kind
- Datenschutzzschulung

Ehrenamtliche  
Helfer/-innen

- Umgang mit Sterben und Tod

- Einführungsveranstaltung ehrenamtliche Betreuer
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht - ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht - ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Infektionsschutzbelehrung in leichter Sprache
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv

Beschäftigte der  
Lebenshilfe Donau-Iller

## Themen

Beschäftigte der  
Lebenshilfe Donau-Iller

- Inklusive Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer
- Offenes Bildungsangebot: OH

Eltern und Angehörige  
von zu Betreuenden

- „Pflege ABC“ - Teil A: Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung
- „Pflege ABC“ - Teil B: Vertiefung des pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und speziellen Pflorgetechniken
- „Pflege ABC“ - Teil C: Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität
- „Von Praktikern für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen
- Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag
- „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“
- Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme
- Pädagogik - was ist das eigentlich
- Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung
- Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

- Ersthelfer am Kind

- Umgang mit Sterben und Tod

## Themen

- Einführungsveranstaltung ehrenamtliche Betreuer
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Vortrag: Testament und „Behindertentestament“
- Vortrag: Bayerisches Landespflegegeld
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick
- Das Betreuungsgericht - ein Einblick
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Offenes Gesundheitsangebot: Bewegte Pause inklusiv
- Leichte Sprache
- Erste Hilfe inklusiv
- Offenes Bildungsangebot: OH
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Eltern und Angehörige  
von zu Betreuenden

Anmelde- und Genehmigungsverfahren  
Fortbildungsanträge

Seite 126  
Seite 130



Kursnummer  
**K 01 191**

### **Das Punktesystem der Fortbildungen für Abteilungsleiter (AL)**

Ab voraussichtlich Ende April starten wir mit dem Weiterbildungskonzept für Abteilungsleitungen. Geplant ist ein Lebenshilfezertifikat für das mindestens 210 Punkte in drei Jahren gesammelt werden muß.

### **System Kursnummern**

Die Kursnummern sind direkt bei der Ausschreibung der Kurse angeordnet. Der vordere Buchstabe ist ein Kürzel für die Kategorie. Die ersten zwei Zahlen beschreiben den Kurs die hinteren 3 Zahlen beschreiben Jahr und Unterkurs.

## Kursangebot

Seite

- „Fit in Führung gehen...“  
Führungskraft und das mit Spaß – Führungsgrundsätze der LHDI----- 34
- „Fit in Führung gehen...“  
Das 1x1 der Personalarbeit----- 35
- „Fit in Führung gehen...“  
Strukturierte Ziel- und Fördergespräche----- 36
- „Fit in Führung gehen...“  
Rhetorik und Körpersprache----- 37
- „Fit in Führung gehen...“  
Erkennen psychischer Belastungssituationen im Arbeitsumfeld und  
frühe Möglichkeiten zu handeln ----- 38
- „Fit in Führung gehen...“  
Vom Kollegen zum Vorgesetzten ----- 40
- FKE – Die Führungskräfteentwicklung der  
Lebenshilfe Donau-Iller----- 41
- Nachhaltigkeitsschulung Führungskräfteentwicklung (FKE)----- 42
- „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) –  
Bereich Kindheit und Jugend intern----- 43
- Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“  
(ProDeMa®) ----- 44
- Pflege ABC – Teil A: Grundlagen----- 46
- Pflege ABC – Teil B: Vertiefung----- 47
- Pflege ABC – Teil C:  
Wissensvertiefung und Aufbauwissen auf die Teile A und B----- 48
- „Von Praktiker für Praktiker“:  
Grundlagen Micos Kologio – Anwenderschulung----- 49



### Aus der Praxis für die Praxis.

Mit der Fortbildungsreihe „Von Praktikern für Praktiker...“ wollen wir das fundierte Wissen v.a. von internen, aber auch externen Experten „anzapfen“, damit Sie praxisnah für Ihren Bereich profitieren können. „Fliegen“ wir gemeinsam in neue Bildungsregionen.

Machen Sie sich fit im Umgang mit und in Ihrer täglichen Arbeit mit Kollegen, Mitarbeitern, unseren Klienten und Kunden. Es gibt immer etwas zu entdecken und Neues zu lernen. Wir helfen Ihnen dabei.

# L<sup>3</sup> Lernzeit

## Kursangebot

Seite

• „Von Praktiker für Praktiker“: -----	50
• Anwenderschulung Bereich Wohnen: Micos Bevia -----	50
• „Von Praktiker für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten-----	52
• „Von Praktiker für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM -----	53
• „Von Praktiker für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen -----	54
• „Von Praktiker für Praktiker“: Mentorentreffen -----	55
• Crashkurs Modul 1+2: VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS -----	56
• Refresher VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus -----	58
• Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag-----	59
• „Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“ -----	60
• Refresher „Frauengruppen“ -----	61
• Unter Druck souverän agieren – „High performance – Low pressure“ -----	62
• Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme -----	63
• Grundlagen Pädagogik: -----	64
• „Pädagogik – was ist das eigentlich?“ -----	64
• Refresher Arbeitspädagogik-----	65
• Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“ -----	66
• EDV-Grundkurs kompakt: Word 2016-----	67



## Kursangebot

Seite

- EDV-Grundkurs kompakt: Excel 2016 ----- 68
- Excel 2016 (Kompaktkurs I – für Fortgeschrittene)----- 69
- Excel 2016 (Kompaktkurs II – für Fortgeschrittene)----- 70
- Outlook 2016 (Kompaktkurs – für Fortgeschrittene) ----- 71
- Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung----- 72
- Basiswissen BWL und QM----- 73
- Fortbildungstag der Frühförderstelle des Landkreises Neu-Ulm ----- 74
- Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen  
mit Behinderung ----- 75
- Fortgeschrittenenseminar: „Psychische Erkrankungen bei Menschen  
mit und ohne geistige Behinderung und Wirkungen wie auch Neben-  
wirkungen von Psychopharmaka“----- 76

Kursnummern direkt  
bei der Ausschreibung

**Inhalt:**

Vorstellung unserer Führungsgrundsätze.

Umsetzung im Alltag (Besprechung von Beispielen aus der Praxis).

Kollegiale Fallberatung und Reflexion des eigenen Führungsverhaltens.

Führungsaufgaben wahrnehmen und das mit Spaß!

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 99

**Kosten für Mitglieder:** EUR 25

**Anrechnung Arbeitszeit:**

ja (4,5 Stunden)

**Anmeldeschluss:** **13.09.2019**

# L<sup>3</sup> Lernzeit

**„Fit in Führung gehen...“****Führungskraft und das mit Spaß – Führungsgrundsätze der LHDI**

Im Workshop werden die verpflichtenden Führungsgrundsätze der LHDI vorgestellt und mit dem eigenen Führungsverhalten in Bezug gesetzt. Hierzu werden Beispiele aus der Praxis gemeinsam bearbeitet, um deutlich zu machen wie der Führungsalltag erlebt wird (Schwierigkeiten, Möglichkeiten, Grenzen, Spaß etc.).

**Termin:**

**11.10.2019**

**08:30 - 13:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 01 191**

**15**  
Punkte

**Dozent/in:**

Herr Andreas Frimmel

Gesamtleiter Kindheit und Jugend

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungsraum 1.OG (UB-Raum)  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Die Teilnehmer/-innen erstellen in Vorbereitung auf den Workshop eine Aufstellung (Stichpunkte) darüber, was ihnen als Führungskraft im Hinblick auf ihr Auftreten und ihr eigenes Verhalten wichtig ist.

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## „Fit in Führung gehen...“ Das 1x1 der Personalarbeit

Die folgenden Themen und Instrumente, die Ihnen in Ihrer Führungsarbeit bei der Lebenshilfe Donau-Iller begegnen, werden gemeinsam beleuchtet und erklärt.

**Termin:****10.10.2019****08:00 - 16:00 Uhr**Kursnummer  
**K 02 191****Dozent/in:**

Personalabteilung

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Vorab gerne Fragen stellen, sodass wir Ihre Themen mit aufnehmen können.

**Inhalt:**

- Von der Einstellung bis zur Ausstellung
- Dinge des täglichen Lebens (Urlaub, Krankheit, ...)
- Umsetzung von Betriebsvereinbarungen
- Gesetze und der Tarifvertrag

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen in Leitungsfunktionen und deren Stellvertretungen; MitarbeiterInnen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** ja**Anmeldeschluss:** **26.07.2019**

**Inhalt:**

- Einführung in das Ziel- und Fördergespräch
- Konkretes Vorgehen bei uns
- Kurzer Ausflug in die Personewahrnehmung
- Abschließende Fragen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, AL, SDL), die lt. Betriebsvereinbarung ein Ziel- und Fördergespräch erhalten.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 16.08.2019

**Anmerkungen / Sonstiges:**

PFLICHT – Ein Fortbildungsantrag ist nicht zu stellen. Sie werden über die Einrichtungsleitung angemeldet.

## „Fit in Führung gehen...“ Strukturierte Ziel- und Fördergespräche

Um eine systematische Förderung und Entwicklung des Mitarbeiters zu ermöglichen, wurde das Ziel- und Fördergespräch eingeführt, das als partnerschaftlicher Dialog zwischen den MitarbeiterInnen einerseits und den Führungskräften andererseits zu gestalten ist.

Ziel des Gesprächs ist der Austausch über die Aufgaben, die Zusammenarbeit, die notwendige Unterstützung des Mitarbeiters und die Festlegung von Mitarbeiterentwicklungsmaßnahmen, die auch die Ziele und Aufgaben der Führungskraft berücksichtigen.

Diese 1,5 Stunden sollen Sie an dieses Thema heranzuführen und Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit diesem Instrument vertraut zu machen.

**Termin:**

18.09.2019

10:00 - 11:30 Uhr

**Kursnummer**

K 03 191

**Dozent/in:**

Herr Markus Spiegl

Institutsleitung L<sup>3</sup>

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## „Fit in Führung gehen...“ Rhetorik und Körpersprache

In diesem Training lernen Sie Elemente der Rhetorik kennen und können diese in Übungssequenzen trainieren. Durch das Feedback der anderen TeilnehmerInnen und des Trainers bekommen Sie direkt Rückmeldung zu Ihrer Wirkung und haben so die Möglichkeit sich weiter zu professionalisieren.

Egal ob die Rede im 4 Augen Gespräch, in Verhandlungen oder Teambesprechungen stattfindet, es geht immer darum, ganzheitlich zu wirken und die Themen, die einem wichtig sind, überzeugend zu vermitteln. In diesem Training lernen und trainieren Sie, wirkungsvoll zu reden und zu überzeugen, und wenn es einmal nicht geklappt hat, zu hinterfragen was Sie beim nächsten Mal besser machen könnten!

### Termin:

**01.04.2018**

**09:00 - 16:30 Uhr**

Kursnummer

**K 04 191**



### Dozent/in:

Herr Ralf Hauser

Müller & Partner

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

- Meine persönliche Wirkung
- „Der Wurm muss dem Fisch schmecken“ oder was ist meinem Zuhörer wichtig?
- Verständlich und überzeugend reden
- Praxisübungen mit Feedback

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen mit Führungsaufgaben.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **01.03.2019**

**Inhalt:**

Eigene Gesundheit

- Impulsvortrag (interaktiv) Was heißt (schon) krank? - Eigene Körpersignale erkennen und einschätzen, wissenschaftliche Erkenntnisse zum Umgang mit Anforderungssituation.
- Workshop: Diskussion und Arbeit in der Kleingruppe zum Thema: Längerfristige Stresssituationen erkennen, eigene Erfahrungen und Lösungsansätze.
- Ressourcenaktivierende Übung

Mitarbeitergesundheit:

- Impulsvortrag: Hintergrundinformationen zu Stress auf Basis gängiger Arbeitsstressmodelle, und „Wie kann die ‚Psychosomatische Sprechstunde im Betrieb‘ von Führungskräften eingebunden werden?“.
- Workshop: Lösungsorientierte Fallbesprechung von Problemen

**„Fit in Führung gehen...“****Erkennen psychischer Belastungssituationen im Arbeitsumfeld und frühe Möglichkeiten zu handeln**

„Führungsverhalten hat einen großen Einfluss auf den Krankenstand, die Arbeitsleistung, Motivation und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen. Doch neben der Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber, ist es wichtig auch für sich zu sorgen.“

Dieses Tagesseminar, speziell für Führungskräfte, soll Ihnen praxisnah aufzeigen, wie sich frühzeitig psychische Belastungssituationen im Arbeitsumfeld erkennen und welche Möglichkeiten Sie haben, frühzeitig zu handeln. Das Kompetenzzentrum für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz der Universität Ulm arbeitet seit vielen Jahren in Kooperation mit der Psychosomatischen Klinik des Universitätsklinikums Ulm u.a. in den wissenschaftlichen Schwerpunkten: „Arbeit und seelische Gesundheit“, wie auch „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

Aufgrund der Kooperation im Bereich der „Psychosomatischen Sprechstunde“ mit der Lebenshilfe Donau-Iller, können wir Ihnen hier dieses Seminar „aus erster Hand“ anbieten.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei einer versierten Expertin zu informieren.

und herausfordernden Situationen, die in der Praxis auftreten.

- Die Teilnehmer bringen eigene herausfordernde Situationen aus

dem Arbeitsalltag ein und diskutieren moderiert Lösungsmöglichkeiten.

- Impulsvortrag: Do's and don'ts in der Kommunikation.

**Termin:****29.04.2019****09:00 - 17:00 Uhr**Kursnummer  
**K 06 191****Dozent/in:**

Dr. med. Eva Rothermund

Oberärztin an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm  
Leitung Bereich Schulung und Weiterbildung am Kompetenzzentrum für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz | Leadership Personality Center Ulm (LPCU)

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen mit Führungsaufgaben (z.B. WSL, WL, AL, SDL, EL, etc.) und deren Stellvertretungen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** ja**Anmeldeschluss:** **29.03.2019**

**Inhalt:**

- Wie gelingt mir der Spagat zwischen meiner bisherigen und der neuen Funktion in der Einrichtung?
- Wie kann ich gegenüber meinen MitarbeiterInnen eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation erzielen?
- Wie gehe ich mit möglichen Rollenkonflikten um?
- Was weiß ich über die Entstehung von möglichen Konflikten?
- Kann ich mögliche Konfliktpotentiale erkennen und auflösen?

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen in Leitungsfunktionen (z.B. WSL, PL, WL, AL, GL, SDL, HWL und deren Stellvertretungen) und Personen, die in absehbarer Zeit Führungsaufgaben übernehmen werden.

**Anmeldeschluss: 07.06.2019**

# L<sup>3</sup> Lernzeit

## „Fit in Führung gehen...“ Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Im Training werden die im Inhalt genannten Fragestellungen anhand verschiedener Kommunikationstechniken erarbeitet und in praktischen Fallbesprechungen reflektiert.

**Termin:****09.07.2019****09:30 - 15:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 05 191**

**20**  
Punkte

**Dozent/in:**

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin  
Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja (5,5 Std.)

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!



## FKE – Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller

Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller richtet sich an alle neuen und „alten“ Führungskräfte, die in eine neue Führungsrolle gekommen sind oder sich in dieser weiterentwickeln wollen.

Voraussetzung:

Im vorausgehenden Ziel- und Fördergespräch gleicht der Vorgesetzte und der Teilnehmer die Erwartungen an die Entwicklung ab und schlägt den Mitarbeiter dem Gesamtleiter als Teilnehmer vor. Die GF-GBL-Runde legt dann einmal im Jahr in einem moderierten Auswahlverfahren die Teilnehmer für den kommenden Kurs fest.

Ziele des Programms u.a sind:

- Stärkung der Führungskraft in der Führungsrolle
- Entwicklung eines Rollenverständnisses als Führungskraft
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit mit den Prozesspartnern (Mitarbeitern, Führungskräften, Kollegen, Kunden / 360°)
- Erlernen von praktischen Methoden und Modellen für den Führungsalltag

**Termin:**

**Herbst 2019 – Winter 2020**

**Dozent/in:** Herr Norbert Kohlscheen  
Diplom Betriebswirt  
Systemischer Organisationsberater

**Inhalt:**

6 Module à 3 Tage:

- 2 Tage themenbezogene, inhaltliche Arbeit
- 1 Tag kollegiale Reflexion
- Erstellen eines persönlichen Entwicklungsplanes
- Lernpartnerschaft
- Schwerpunkt: Erfahrungslernen an eigenen Fällen aus der Führungspraxis auf Basis von dosiertem theoretischen Input

**Zielgruppe:**

Führungskräfte und angehende Führungskräfte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12  
**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Inhalt:**

- Impulsvortrag: „Achtsamer Umgang mit mir selbst und anderen“
- Reflexion in Gruppen: „Was sind meine Energiefresser und wie kann ich diese reduzieren“
- „Blick über den Tellerrand“ – Achtsamkeit und Nachhaltigkeit
- Kollegialer Austausch

**Zielgruppe:**

Führungskräfte, die bereits das FKE durchlaufen haben.

**Max. Teilnehmerzahl:** 30

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 05.04.2019

## Nachhaltigkeitsschulung Führungskräfteentwicklung (FKE)

Die Führungskräfteentwicklung der Lebenshilfe Donau-Iller gibt es seit 2014 und richtet sich an alle neuen und „alten“ Führungskräfte, die in eine neue Führungsrolle gekommen sind oder sich in dieser weiterentwickeln wollen. Mittlerweile haben über 30 Führungskräfte dieses Programm erfolgreich abgeschlossen. Dieses Programm ist ein wichtiger Baustein im steten Wandel im Führungsverständnis bei der Lebenshilfe Donau-Iller. Das Erlernen neuer Methoden und die Entwicklung der Führungskraft hört nicht am Ende des Programms auf. Die im FKE vermittelten Ziele sollten und müssen immer wieder aufgefrischt und gestärkt werden, damit die erlernten praktischen Methoden und Modelle, aber auch die Führungskraft selbst im Führungsalltag nachhaltig ankommen und sich entwickeln können.

**Termin:**

06.05.2019

09:00 - 17:00 Uhr

## Kursnummer

K 08 191

**Dozent/in:**

Herr Norbert Kohlscheen

Diplom Betriebswirt

Systemischer Organisationsberater

**Veranstaltungsort:**

Kloster Roggenburg

## „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) – Bereich Kindheit und Jugend intern

Sie lernen im Rahmen des „Professionellen Deeskalationsmanagements“ nach ProDeMa® ein umfassendes, praxisorientiertes, evaluiertes Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf kennen.

Die Sicherheit der MitarbeiterInnen vor psychischen und/oder physischen Verletzungen durch An- und Übergriffe von betreuten Menschen und die Qualität in der Behandlung von Betreuten mit aggressiven oder herausfordernden Verhaltensweisen sind die beiden zentralen Ziele des Konzepts.



### Termine:

**16.-18.01.2019**   **13.-15.02.2019**   **10.-12.04.2019**   **26.-28.06.2019**  
**10.-12.07.2019**   **16.-18.10.2019**   **13.-15.11.2019**

**jeweils um 09:00 - 17:00 Uhr**

**Dozent/in:**      Herr Josef Konrad

ProDeMa®-Deeskalationstrainer, Heilerziehungspfleger, Fachdienst Deeskalation  
Bereich Kindheit und Jugend bei der LHDI

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG, DIW Jungingen  
Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

### Inhalt:

Der Mensch mit Hilfe- und Assistenzbedarf hat ein Recht auf geschultes Personal, das mit seinen unvermeidbaren Spannungszuständen, meist entstehend aus einer inneren Not (Krankheit, Stress, Angst, etc.) heraus, professionell umgehen kann. Aber auch der Mitarbeiter hat das Recht auf Schulung im Umgang mit herausforderndem Verhalten durch betreute Menschen.

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen des Bereiches Kindheit und Jugend der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

### Anmerkungen / Sonstiges:

Bequeme Kleidung – Anmeldung erfolgt direkt über den Bereich Kindheit und Jugend an Herrn Konrad

## Grundschulung: „Professionelles Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®)

Sie lernen im Rahmen des „Professionellen Deeskalationsmanagements“ nach ProDeMa® ein umfassendes, praxisorientiertes, evaluiertes Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Hilfe- und Assistenzbedarf kennen. Die Sicherheit der Mitarbeiter vor psychischen und/oder physischen Verletzungen durch An- und Übergriffe von betreuten Menschen und die Qualität in der Behandlung von Betreuten mit aggressiven oder herausfordernden Verhaltensweisen sind die beiden zentralen Ziele des Konzepts.

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, die in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderung tätig sind.

**Max. Teilnehmerzahl:** 16

**Kosten für Externe:** EUR 540

**Kosten für Mitglieder:** EUR 135

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 02.08.2019

### Termin:

**03.-05.09.2019 09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 10 191**



### Dozent/in:

Herr Florian Henetmayr

ProDeMa®-Deeskalationstrainer

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

L<sup>3</sup> Lernzeit

**Inhalt:**

Der Mensch mit Hilfe- und Assistenzbedarf hat ein Recht auf geschultes Personal, das mit seinen unvermeidbaren Spannungszuständen, meist entstehend aus einer inneren Not (Krankheit, Stress, Angst, etc.) heraus, professionell umgehen kann. Aber auch der Mitarbeiter hat das Recht auf Schulung im Umgang mit herausforderndem Verhalten von betreuten Menschen.

Inhalt ist das Modell der sieben Deeskalationsstufen (DS) nach ProDeMa®:

DS I: Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggression

DS II: Veränderung der Sichtweisen und Bewertungsprozesse von aggressiven Verhaltensweisen

DS III: Verständnis der Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen

DS IV: Verbale Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit hocherregten betreuten Menschen (v.a. durch Situationstraining)

DS V: Schonende Löse-, Abwehr- und Fluchttechniken bei An- und Übergriffen von betreuten Menschen

**Inhalt:** Teil A)

Grundlagenwissen über die allgemeine Krankenbeobachtung sowie die daraus resultierenden pflegerischen Maßnahmen bei Menschen mit Behinderungen:

- Hautzustand, Hautbeobachtung
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen (Diabetes Mellitus)
- Schlaganfall, Epilepsie
- Dementielle Veränderungen bei Menschen mit Behinderungen
- Sicheres Vorgehen in Notfallsituationen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 11.01.2019

# L<sup>3</sup> Lernzeit

## Pflege ABC – Teil A: Grundlagen

Die Pflegebedürftigkeit von Menschen mit angeborenen oder erworbenen Behinderungen steigt stetig.

Dies trifft für die unterschiedlichen Bereiche in der Behindertenhilfe zu.

Mit dieser drei-tägigen Seminarreihe können Sie Ihr Grundwissen zu dieser Thematik erwerben, aufbauen und vertiefen.

Sie können die Seminare K1119 – K13191 entweder einzeln buchen oder gemeinsam. Machen Sie sich fit!

**Termin:**

05.02.2019

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer

K 11 191

10  
Punkte**Dozent/in:**

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

## Pflege ABC – Teil B: Vertiefung

Die Pflegebedürftigkeit von Menschen mit angeborenen oder erworbenen Behinderungen steigt stetig. Dies trifft für die unterschiedlichen Bereiche in der Behindertenhilfe zu. Mit dieser drei-tägigen Seminarreihe können Sie Ihr Grundwissen zu dieser Thematik erwerben, aufbauen und vertiefen. Sie können die Seminare K1119 – K13191 entweder einzeln buchen oder gemeinsam. Machen Sie sich fit!

**Termin:**  
19.03.2019

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 12 191**



**Dozent/in:** Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin  
Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt: Teil B)

Vertiefung pflegerischen Grundlagenwissens mit Fokus auf Prophylaxen und spezielle Pflege Techniken:

- Grundlagenwissen der pflegerischen Prophylaxen (Sturzprävention, Kontrakturen vorbeugen, Dekubitusprophylaxe, Beobachtung der Atmung, Dehydratation vermeiden)
- Verbandwechsel bei PEG Sonde und suprapubischem Blasendauerkatheter;
- Blutzuckerkontrolle, subkutane Injektionen (Insulinverabreichung)

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 15.02.2019

**Inhalt:** Teil C)

Wissensvertiefung und Aufbauwissen auf die Teile A und B: Krankenbeobachtung bei Behinderung und Multimorbidität.

- Was bedeutet das für die Umsetzung der pflegerischen Maßnahmen im Arbeitsalltag?
- Welche ethischen Konflikte könnten dadurch entstehen?
- Die Bedeutung palliativen Begleitung und Pflege bei Menschen mit Behinderungen?
- Welche Pflegestandards müssen berücksichtigt werden?
- Was bedeutet Case Management?
- Umgang mit PEG Sonde und Stoma

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

# L<sup>3</sup> Lernzeit

**Pflege ABC – Teil C:****Wissensvertiefung und Aufbauwissen auf die Teile A und B**

Die Pflegebedürftigkeit von Menschen mit angeborenen oder erworbenen Behinderungen steigt stetig.

Dies trifft für die unterschiedlichen Bereiche in der Behindertenhilfe zu. Mit dieser drei-tägigen Seminarreihe können Sie Ihr Grundwissen zu dieser Thematik erwerben, aufbauen und vertiefen.

Sie können die Seminare K1119 – K13191 entweder einzeln buchen oder gemeinsam. Machen Sie sich fit!

**Termin:****09.04.2019****09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 13 191****10  
Punkte****Dozent/in:**

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

**Anmeldeschluss: 08.03.2019**



## „Von Praktiker für Praktiker“: Grundlagen Micos Kologio – Anwenderschulung

Die in den Werkstätten der Lebenshilfe Donau-Iller und der ADIS eingesetzte Software Micos Kologio bietet ihnen systematische Softwareunterstützung Ihrer Warenwirtschaft. Kologio bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre kaufmännischen Vorgänge, Produktion und Lagerwirtschaft abzubilden.

**Termin:****15.05.2019****08:00 - 11:00 Uhr****Kursnummer**  
**K 15 191****Dozent/in:**

Frau Stephanie Roller

Arbeitsvorbereitung DIW Böfingen

**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum

DIW Böfingen

Eberhard-Finckh-Str. 47, 89075 Ulm

**Inhalt:**

Sie erhalten Einblick in die Grundfunktionen.

Erlernen, welche Funktionen für ihren Alltag wichtig sind.

Sie können Ihre bereits gemachten Erfahrungen mit einbringen und hinterfragen.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen in Produktion DIW, ADIS.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12**Anrechnung Arbeitszeit:** ja**Anmeldeschluss:** **12.04.2019**

**Inhalt:**

- Sie nutzen, ergänzen und pflegen diverse Stammdaten und die elektronische Akte (E-Akte)
- Sie überwachen und planen medizinisch-pflegerische und pädagogische Vorgänge
- Sie dokumentieren diverse Ereignisse aus dem Tagesgeschehen
- Sie planen und koordinieren Termine und Aufgaben für das Gruppengeschehen
- Sie erbringen Nachweise durchgeführter Tätigkeiten, z.B. Quittierung der Medikamentenausgabe

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen DIWO und ABW.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja  
(2 Stunden)

## „Von Praktiker für Praktiker“: Anwenderschulung Bereich Wohnen: Micos Bevia



Das im Bereich Wohnen, zum Teil auch im ABW und im Aufschnauhaus der Lebenshilfe Donau-Iller genutzte Softwareprogramm Bevia der Firma Micos wird von Ihnen für betriebsinterne Arbeitsabläufe angewendet. Dies seit 2010 genutzte Modul von Micos wirkt auch mit an diversen Schnittstellen zum Wohnbereich.

Es soll zur Optimierung, Unterstützung und als hilfreiche Anwendung für im Alltag gesteuerte Prozesse dienen, speziell pflegerisch-pädagogischer Art.

Sie erhalten Einblick in die Grundfunktionen.

Sie erlernen, welche Funktionen für Ihren Alltag wichtig sind.

Sie können Ihre bereits gemachten Erfahrungen mit einbringen und hinterfragen.

**Termin:**

**Nach Absprache,**

bzw. Termine werden immer wieder über die Wohnstättenleitung bekannt gegeben.

**Dozent/in:** Herr Eugen Lehmann

Arbeitsgruppe Bevia  
Key-User Bevia und Mitarbeiter  
in der DIWo Senden

**Veranstaltungsort:**

EDV-Schulungsraum -  
(DIW Neu-Ulm/ADIS)  
Halle 3003 – Nelsonallee 6  
89231 Neu-Ulm

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Bitte sprechen Sie mit ihrer Einrichtungsleitung den konkreten Bedarf ab. Die Schulungen erfolgen dann nach Absprache.

Der Nachweis für die Vergabe der Punkte erfolgt über die Einrichtungsleitung.

**Inhalt:**

- Ereignisse verfassen
- Anwesenheiten eintragen
- Medikamente quittieren
- Kleinere Auswertungen
- Wo finde ich was?

**Zielgruppe:**

Insbesondere Gruppenleitungen, aber auch MitarbeiterInnen in den Werkstätten, die mit Micos Bevia regelmäßig oder unregelmäßig arbeiten oder dies in näherer Zukunft tun werden.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Kosten für Externe:** EUR 99

**Kosten für Mitglieder:** EUR 25

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 11.10.2019

## „Von Praktiker für Praktiker“: Anwenderschulung Grundlagen Micos Bevia in den Werkstätten

Vermittlung von Grundlagen mit Micos BEVIA, wie auch Verschaffen eines Überblicks über die relevanten Funktionen dieser Software.

**Termin:**

06.11.2019

09:00 - 13:00 Uhr

Kursnummer  
K 16 191

10  
Punkte

**Dozent/in:**

Frau Katrin Lenzer  
Herr Tim Klötzner  
Frau Susanne Fetzter

Sozialdienstleitung DIW Jungingen  
Produktionsleiter DIW Blaustein  
Leitung BBB DIW Jungingen

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## „Von Praktiker für Praktiker“: Auftragskalkulation und Arbeitsplanung in der WfbM

In diesem Kurs wird die betriebswirtschaftliche Ausführung einer Auftragskalkulation mit den Eigenheiten einer WfbM dargestellt und vermittelt. Es wird die Kalkulationsmethode in Excel und Micos Kologio der DIW vorgestellt. Ebenfalls werden allgemeine Themen rund um die Auftragskalkulation angeschnitten.

### Termin:

**19.09.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 17 191**



### Dozent/in:

Herr Robert Hennig  
Herr Walter Mayer

Produktionsleiter DIW Neu-Ulm  
Produktionsleiter DIW Senden

### Veranstaltungsort:

Besprechungsraum  
DIW Böfingen  
Eberhard-Finckh-Str. 47, 89075 Ulm

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

### Inhalt:

- Auftragskalkulation
- Angebot an Kunde
- Arbeitsplan
- Inventurwert/ Inventur
- E-Akte (Zeichnungen, Arbeitsanweisung, Kalkulation, Musterbilder usw.)
- Einkauf von Artikeln
- Gemein-/ Maschinenkostensätze
- Allgemeines (Ausgleichsabgabe, Lieferplan, Einzelteil/ Baugruppe, Lieferschein, Nachkalkulation usw.)

### Zielgruppe:

Insbesondere Abteilungs-/ Gruppenleitungen, aber auch MitarbeiterInnen, die mit Micos Kologio regelmäßig oder unregelmäßig arbeiten oder dies in näherer Zukunft tun werden.

**Anmeldeschluss:** **16.08.2019**

**Inhalt:**

- Kleine Dinge, die das Leben leichter machen (Tremorbesteck u.v.m.)
- Vom Gehwagen bis hin zur speziell angepassten Stehver-sorgung
- Alles um den Rollstuhl
- Sitzschalenversorgung
- Selbsterfahrung

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche bei der LHDI, Angehörige und Interessierte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 240

**Kosten für Mitglieder:** EUR 60

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 20.09.2019

## „Von Praktiker für Praktiker“: Mit Hilfsmitteln in der Behindertenarbeit arbeiten und umgehen

Die Arbeit von Menschen mit Behinderungen ist geprägt von Einschränkungen in den Bereichen der Aktivitäten des alltäglichen Lebens.

Der Praxistag ist ausgerichtet von Praktikern für Praktiker. Sie lernen welche Hilfsmittel Sie in welchen Lebenssituationen nutzen können und welche „kleinen Helferlein“ Ihnen das Leben für Sie und für Ihre Klienten leichter machen. Aus folgenden Bereichen erfahren Sie mehr:

Alltagshilfen, Gehen und Stehen, Mobilität, Sitzen und Positionieren. Erfahren aus erster Hand und am eigenen Körper, wie es ist, auf Hilfsmittel angewiesen zu sein.

**Termin:**

**22.10.2018**

**09:00 - 17:00 Uhr**

## Kursnummer

**K 18 191**

**Dozent/in:**

Häussler Medizin- und Rehattechnik GmbH

**Veranstaltungsort:**

Häussler Forum

Jägerstr. 6; 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## „Von Praktiker für Praktiker“: Mentorentreffen

„Beim Mentoring geht es ja nicht darum, irgendjemanden zum Kaffeetrinken zu haben. Mentoren sind erfahrene Experten in einem bestimmten beruflichen Bereich. Sie haben - im Gegensatz zu Berufsanfängern - sehr viele komplexe Muster gespeichert über Strukturen und Prozesse, sie wissen, wie Leute taktieren, sie erkennen wiederkehrende Strategien, typische Karrierewege.“ (Angelika Wagner, Uni Hamburg)

Erstmalig bei der Lebenshilfe Donau-Iller besteht das Angebot, dass erfahrene und neue Mentoren zusammengebracht werden und sich einerseits informieren, aber auch andererseits sich über Ihre Arbeit austauschen können. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

### Termin:

**28.05.2019**

**15:00 - 17:00 Uhr**

### Kursnummer

**K 19 191**

### Dozent/in:

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

Herr Markus Spiegel

Leiter internes Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup>

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

### Inhalt:

- Impulsvortrag: Mentoring und Anleitung
- Das (notwendige) Mentoring bei der Lebenshilfe Donau-Iller
- Fragen und Anregungen
- Kollegialer Austausch

### Zielgruppe:

Ernannte Mentoren der Lebenshilfe Donau-Iller

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **03.05.2018**

**Inhalt:**

- Modul 1 „Gehen anstatt Heben“
- Modul 2 „Assistiv unterstützen“
- Workshop

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen und Interessierte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 9

**Kosten für Externe:** EUR 720

**Kosten für Mitglieder:** EUR 180

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **25.01.2019**

**Crashkurs Modul 1+2: VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS****Schule und Konzept**

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta.

Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte (VAP und VAT).

**„Sich selbst und den anderen beim Pflegen gesund bewegen“**

VAP-Anwender unterstützen ihre Klienten in physiologischer Bewegung und gliedern die Mobilisation während der Pflege in drei Phasen (Warm-Up, Lagewechsel, Cool-Down).

In diesem Crashkurs lernen wir im Unterricht die grundlegenden Handlungsabläufe in diesen drei Phasen kennen und trainieren die Umsetzung und Anpassung in der Pflegepraxis direkt am Klienten.

VAP ist ein Pflegekonzept für Bewegungsförderung während der täglichen Pflege. Ohne VAP sind Pflegehandlungen oft sehr anstrengend, die Abhängigkeit der Klienten wird gefördert und in Folge von Bewegungsmangel steigt das Risiko von Sekundärerkrankungen (z.B. Rücken-/Gelenkschmerzen, Herz-/Kreislaufkrankungen, Dekubitus, Obstipation, ...).

Unsere Zielsetzung in der Anwendung von VAP ist, den Folgen von Bewegungsmangel vorzubeugen.

Wir wollen Bewegung in den pflegerischen Alltag bringen: für eine bessere Gesundheit, mehr Wohlbefinden und größere Lebensfreude.



**Modul 1 + 2**

Kursnummer  
**K 20 191**

**19 - 21.02.2019 09:00 - 17:00 Uhr**

Theorie

**22.02.2019 09:00 - 12:00 Uhr**

Pflegepraxis

**02.04.2019 09:00 - 12:00 Uhr**

Workshop

**Dozent/in:** Frau Stefanie Flad  
Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin  
VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE®  
Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

**Veranstaltungsorte:**

Theorie und Workshop:

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

Pflegepraxis:

In einer gewählten Praxis der Teilnehmer

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Dieser Kurs entspricht den Modulen 1 und 2. des VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS.

Qualifikation VAP-Nurse: Teilnahme Modul 1-4, Abschluss der Fortbildung mit einer Facharbeit. Sollten Sie Interesse an den weiterführenden Modulen 3+4, wie auch an der Qualifikation zur VAP-Nurse haben: Sprechen Sie mit uns!

**Inhalt:**

Bewegungsförderung ist immer Lernen, Prävention und Rehabilitation. Mit diesem Angebot erhalten und aktualisieren VAP-Anwender ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Durch das Auffrischen der Inhalte aus Modul 3 und 4 wird der persönliche Lernprozess angeregt und das Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz gestärkt.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen mit den passenden VAP Zertifikat Modulen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 9

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 10.05.2019

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

# L<sup>3</sup> Lernzeit

**Refresher VIV-ARTE® Kinästhetik-Plus**

Die VIV-ARTE® KINÄSTHETIK-PLUS Bewegungsschule ist eine Weiterentwicklung der Kinästhetik nach Hatch/Maietta. Das PLUS steht für das VIV-ARTE® Lernmodell, die VIV-ARTE® Mobilisation in drei Phasen, die VIV-ARTE® Bewegungsdiagnostik und die VIV-ARTE® Pflege- und Trainingskonzepte.

**Modul 1 + 2**

**04.06.2019**

**09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 21 191**

**Modul 3 + 4**

**05.06.2019**

**09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 21 192**

**Dozent/in:**

Frau Stefanie Flad  
Frau Christina Buck

VAP-Teacher, Heilerziehungspflegerin  
VAP-Teacher, Ergotherapeutin

Externe Qualitätssicherung des Unterrichts durch die VIV-ARTE® Bewegungsschule, zertifiziert nach DIN ISO 9001.

**Veranstaltungsort:**

Demoraum – Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 28, 89160 Dornstadt

**Antragstellung der Fortbildung:**

Es besteht die Möglichkeit, die Refresher 1/2 und 3/4 gemeinsam oder einzeln zu beantragen.

## Grundlagen: Autismus-Spektrum-Störungen und die Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

Autismus-Spektrum-Störungen gehören zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen, d.h. tiefgreifende Beeinträchtigungen der gesamten Entwicklung stehen im Zentrum dieser Störung. Die Besonderheiten in der Interaktion, Kommunikation und im Verhalten autistischer Menschen, führen oft zu Missverständnissen und problematischen Situationen im Alltag.

Der TEACCH-Ansatz beinhaltet ein umfassendes, ganzheitliches Konzept zur Unterstützung und Begleitung autistischer Menschen. Die zugrundeliegenden Prinzipien dieses Ansatzes beinhalten Strukturierung und Visualisierung unter Berücksichtigung der individuellen Stärken und Interessen der betroffenen Menschen.

Das TEACCH-Konzept eignet sich darüber hinaus auch für die Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und Kommunikationsstörungen.

### Termin:

**22.05.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 22 191**



### Dozent/in:

Frau Dagmar Schönherr

Heilerziehungspflegerin, Psychologin

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

- Grundlegende Informationen zu den Autismus-Spektrum-Störungen
- Besonderheiten im Verhalten und Erleben bei autistischen Menschen
- Besonderheiten bei der Interaktion und Kommunikation mit autistischen Menschen
- Autismus-Spektrum-Störung und geistige Behinderung
- Grundlagen des TEACCH-Konzepts
- Anwendung des TEACCH-Konzepts im Alltag

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **18.04.2019**

**Inhalt:**

- Sexuelle Gewalt – was ist das?
- Zahlen, Daten, Fakten
- Rechtsgrundlagen
- Täter-/Opferstrukturen
- Selbstreflexion
- Entwicklung von Handlungsleitfäden und konzeptionellen Überlegungen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 15

**Anrechnung Arbeitszeit:**  
ja (3 Std.)

**Anmeldeschluss:** 03.05.2019

**„Sexuelle Gewalt?! – bei uns (k)ein Thema“**

Sexuelle Gewalt und sexuelle Belästigung ist ein Thema, das aktueller denn je ist – auch bei der Lebenshilfe Donau-Iller.

Wir hören oft: „Das betrifft mich nicht“, „Das gibt es bei uns nicht“ – dabei geschieht es jeden Tag – auch bei uns!!

Dieser Workshop soll aufzeigen, wie die typischen Täter-Opfer Strukturen sind und was sexuelle Gewalt überhaupt ist.

Was kann ich tun, wenn ich was mitbekomme und wie kann ich mich schützen?  
Wie können Handlungsleitfäden erstellt und auch zum Leben gebracht werden?

**Termin:**

**05.06.2019**

**09:00 - 12:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 23 191**

**10**  
Punkte

**Dozent/in:**

Frau Sonja Fröhlich  
Frau Barbara Frey

Dipl. Sozialpädagogin  
Dipl. Sozialpädagogin  
Frauen helfen Frauen e. V.  
Frauenberatungsstelle Ulm

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## Refresher „Frauengruppen“

Erfahrungsaustausch und Wiederbelebung des Themas „Frauengruppen“ bei unseren Beschäftigten.

**Termin:**

**25.09.2019**

**10:00 - 13:00 Uhr**

Kursnummer

**K 24 191**

**Dozent/in:**

Frau Sonja Fröhlich  
Frau Barbara Frey

Dipl. Sozialpädagogin  
Dipl. Sozialpädagogin  
Frauen helfen Frauen e. V.  
Frauenberatungsstelle Ulm  
Dipl. Sozialpädagogin  
Sozialdienst DIW Jungingen

Frau Sabine Betz-Rösch

**Veranstaltungsort:**

Gruppenraum – Frauen helfen Frauen e.V.  
Olgastr. 143  
89073 Ulm

**Inhalt:**

- Wie baue ich eine Frauengruppe auf?
- Update Materialien und Übungen

**Zielgruppe:**

Sozialdienste der Lebenshilfe  
Donau-Iller

**Max. Teilnehmerzahl:** 10

**Anrechnung Arbeitszeit:**

ja (3 Std.)

**Anmeldeschluss:** **23.08.2019**

**Inhalt:**

Methoden:

- Diskussion
- Trainer-Input
- Workshopsequenzen
- Handlungs- und erfahrungsorientierte Übungen
- Coachingsequenzen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 15

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 26.04.2019

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

**Unter Druck souverän agieren –  
„High performance – Low pressure“**

Das Seminar soll die Teilnehmenden dabei unterstützen, den individuellen Umgang mit Stress- und Belastungssituation optimieren zu können. Stress hängt auch immer mit der eigenen Wahrnehmung und der persönlichen Interpretation der Realität zusammen. Die Teilnehmenden lernen ihre Denkmuster kennen und erfahren, wie diese steuerbar sind.

Ein Blick hinter die eigene Kulisse ermöglicht es, Glaubenssätze, Grundüberzeugungen und Denkmuster zu analysieren und dadurch einen Ansatz zur Veränderung zu erhalten.

Verschiedene Modelle und Übungssequenzen zeigen auf, wie man besser mit anstrengenden Situationen und Rahmenbedingungen zurecht kommt. Der gezielte Blick auf Energielieferanten, positive Denkmuster und Unterstützungsszenarien helfen auf dem Weg zu mehr Gelassenheit.

**Termin:**
**29.05.2019**
**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 25 191**
**Dozent/in:**

Herr Sascha Weißenrieder

 Coach, Berater und Trainer  
 Lehrbeauftragter der Hochschule  
 Ravensburg-Weingarten

**Veranstaltungsort:**

 Fortbildungssaal 1. OG  
 DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
 Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## Herausfordernde Verhaltensweisen bei MmB – Ursachen und Hintergründe, Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme

Menschen mit geistiger Behinderung zeigen nicht selten herausfordernde Verhaltensweisen, die ein Zusammenleben sowie soziale Integration oder gesellschaftliche Teilhabe zum Teil erheblich erschweren. Herausfordernde Verhaltensweisen beinhalten neben fremd- und selbstverletzendem Verhalten auch Weglauftendenzen, Tics, distanzloses Verhalten, etc.. Dabei geraten pädagogische Fachkräfte nicht selten selbst in Konflikte, weil sie gegen den offensichtlichen Willen ihrer Klienten handeln müssen, Grenzen setzen oder gar selbst überschreiten müssen.

In der Fortbildung werden Hintergründe für herausfordernde Verhaltensweisen aufgezeigt mit dem Ziel, diese besser nachvollziehen zu können und geeignete Strategien für den Umgang zu entwickeln. An praktischen Beispielen der Teilnehmenden sollen Möglichkeiten und Grenzen für die Alltagsbegleitung aufgezeigt werden.

### Termin:

**17.07.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 26 191**



### Dozent/in:

Frau Dagmar Schönherr

Heilerziehungspflegerin  
Psychologin

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

- Entstehungszusammenhänge und Erklärungsansätze für herausfordernde Verhaltensweisen (u.a. Traumata, etc.)
- Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme
- Deeskalierendes Milieu
- Fallarbeit anhand von praktischen Beispielen der Teilnehmenden

### Zielgruppe:

Pflegende, Therapeuten, Betreuende, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **14.06.2019**

**Inhalt:**

- Was ist Pädagogik?
- Was bedeutet Motivation?
- Wie lernt ein Mensch mit Behinderung?
- Was sind die Schritte des Lernens?
- Wie setze ich als Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen der Behindertenhilfe die Pädagogik zielführend ein?
- Wie erlebe ich den Spagat zwischen fördern und überfordern?

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen ohne pädagogische Ausbildung und Interessierte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 05.04.2019

## Grundlagen Pädagogik: „Pädagogik – was ist das eigentlich?“

Ein Seminar für MitarbeiterInnen ohne pädagogische Ausbildung. In diesem Seminar setzen wir uns mit der Pädagogik in der Behindertenhilfe auseinander. Sie erfahren Grundlagen aus der Pädagogik.

**Termin:**

07.05.2019

09:00 - 17:00 Uhr

Kursnummer  
K 27 191

10  
Punkte

**Dozent/in:**

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!



## Refresher Arbeitspädagogik

Aktuelle gesellschaftspolitische Debatten bezüglich Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben schlagen sich auch in der konkreten Alltagsituation innerhalb und außerhalb der WfbM nieder. Dies ist nun auch in der Novellierung der bundesweit gültigen Prüfungsordnung für die „Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ erkennbar. Konkret erfahrbar wird das in Haltung und Handeln der Fachkraft gegenüber dem Klienten/ der Klientin in der Werkstatt oder auf dem 1. Arbeitsmarkt. Der Fortbildungstag soll diese Veränderungen darstellen und erfahrbar machen.

### Termin:

**21.03.2019**      **09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 28 191**



**Dozent/in:**      Frau Hede Miller-Saup

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Max. Teilnehmerzahl:** 20

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

- Der gesetzliche Auftrag nach dem SGB IX
- Der gesetzliche Auftrag im Alltagshandeln des Gruppenleiters/ des Arbeitserziehers/ der Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung und die neue Prüfungsverordnung
- Der Paradigmenwechsel in der Haltung der Fachkraft: das „systemisch-strukturelle Lernen“, ein Modell der Arbeitsanleitung nach Gerd Grapp
- Herausforderungen im Arbeitsalltag

### Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus Werkstätten, ADIS, ZAB, die in Betreuung und Produktion oder in arbeitsvorbereitenden Einrichtungen tätig sind.

**Anmeldeschluss:** **22.02.2019**

**Inhalt:**

- Symptome wie Schmerz, Atemnot, Erbrechen, Übelkeit in der Schulmedizin beleuchten, mit der Ergänzung von Komplementär- und Alternativmedizin
- Basale Stimulation am Lebensende
- Rituale
- Fallbeispiele in der Kommunikation mit Angehörigen und Betroffenen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche der LHDI, Eltern und Angehörige, Junge Helfer und Interessierte, die sich mit dem Thema näher befassen wollen oder müssen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 12.04.2019

L<sup>3</sup> Lernzeit

## Palliativmedizin/Palliativpflege: „Nur gemeinsam gibt es ein gutes Ende“

“Wenn es nichts mehr zu tun gibt, gibt es noch viel zu tun“, das ist der Leitsatz von Dr. Klaschnik, dem Palliativpapst in Deutschland. Welche pflegerische/emotionale und spirituelle Kompetenz notwendig ist, außerhalb der medizinischen Versorgung, damit ein würdevoller Abschied möglich ist, soll der Inhalt dieses Tages ein.

**Termin:**

16.05.2019

09:00 - 16:00 Uhr

Kursnummer

K 29 191

**Dozent/in:**

Frau Marie-Luise Nieberle Hospizleitung  
Benild-Hospiz Illertissen

**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum – Benild-Hospiz Illertissen  
Bruckhofstr. 6; 89257 Illertissen

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## EDV-Grundkurs kompakt: Word 2016

Das Arbeiten mit „Word“ ist mittlerweile zum Alltag geworden und wird als Voraussetzung für Ihre Arbeit gesehen.

Sie haben aber schon lange nicht mehr mit diesem Programm gearbeitet, steigen wieder ein oder sind sich einfach unsicher im Umgang mit diesem Programm? – Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich fit zu machen!

Wir bieten Ihnen als MitarbeiterIn der Lebenshilfe Donau-Iller ein unschlagbares Angebot:

Wir stellen Ihnen diese Fortbildung zur Verfügung und Sie bringen einen halben Tag Ihrer Zeit mit!

**Termin:****26.02.2019****09:00 - 12:00 Uhr**

Kursnummer

**K 30 191****Dozent/in:**

Herr Wolfgang Rückert

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

**Inhalt:**

Grundfunktionen, die sich in Word 2016 verbessert / verändert haben oder einfach nur in Vergessenheit geraten sind, um täglich wiederkehrende Arbeiten auf schnellstem Weg möglichst einfach erledigen zu können. Dazu praktische Tipps und Tricks.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8**Kosten für Externe:** EUR 99**Kosten für Mitglieder:** EUR 25**Anrechnung Arbeitszeit:** Nein!**Anmeldeschluss:** **25.01.2019**

**Inhalt:**

Grundfunktionen, die sich in Excel 2016 verbessert / verändert haben oder einfach nur in Vergessenheit geraten sind, um täglich wiederkehrende Arbeiten auf schnellstem Weg möglichst einfach erledigen zu können. Dazu praktische Tipps und Tricks.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Kosten für Externe:** EUR 99

**Kosten für Mitglieder:** EUR 25

**Anrechnung Arbeitszeit:** Nein!

**Anmeldeschluss:** **25.01.2019**

**EDV-Grundkurs kompakt: Excel 2016**

Das Arbeiten mit „Excel“ ist mittlerweile zum Alltag geworden und wird als Voraussetzung für Ihre Arbeit gesehen.

Sie haben aber schon lange nicht mehr mit diesem Programm gearbeitet, steigen wieder ein oder sind sich einfach unsicher im Umgang mit diesem Programm? – Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich fit zu machen!

Wir bieten Ihnen als MitarbeiterIn der Lebenshilfe Donau-Iller ein unschlagbares Angebot:

Wir stellen Ihnen diese Fortbildung zur Verfügung und Sie bringen einen halben Tag Ihrer Zeit mit!

**Termin:****26.02.2019****13:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer

**K 31 191****Dozent/in:**

Herr Wolfgang Rückert

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## Excel 2016 (Kompaktkurs I – für Fortgeschrittene)

Das Arbeiten mit „Excel“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt. Im „Kompaktkurs I – für Fortgeschrittene“ erfahren Sie als erfahrener Anwender mehr über die Themen wie Verknüpfungen, Pivot und Serienbriefferstellung.

### Termin:

**27.02.2019**

**09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 32 191**

Anmeldeschluss: **25.01.2019**

**07.10.2019**

**09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 32 192**

Anmeldeschluss: **06.09.2019**

### Dozent/in:

Herr Wolfgang Rückert

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

- Verknüpfungen zwischen Tabellen und Arbeitsmappen
- Arbeiten im Gruppenmodus
- Pivot-Techniken zum Sortieren, Filtern, Berechnen, Gruppieren und Auswerten von Tabellen
- Excelliste als Basis für Serienbriefe mit Word

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja

**Inhalt:**

- Logische, mathematische und statistische Funktionen mit relativer / absoluter Adressierung
- Automatisch farbliche Hervorhebungen von Werten, Zellen, Zeilen, Spalten auf Basis von Bedingungen, um Wichtiges auf einen Blick zu erkennen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja

**Excel 2016 (Kompaktkurs II – für Fortgeschrittene)**

Das Arbeiten mit „Excel“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt.

Im „Kompaktkurs II – für Fortgeschrittene“ erfahren Sie als erfahrener Anwender mehr über Formeln und Funktionen, wie auch bedingte Formatierungen.

**Termin:****12.03.2019****09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer

**K 33 191****Anmeldeschluss: 08.02.2019****08.10.2019****09:00 - 16:00 Uhr**

Kursnummer

**K 33 192****Anmeldeschluss: 06.09.2019****Dozent/in:**

Herr Wolfgang Rückert

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## Outlook 2016 (Kompaktkurs – für Fortgeschrittene)

Das Arbeiten mit „Outlook“ ist zum Alltag geworden, dennoch gibt es regelmäßig Neuerungen und Änderungen, die man nicht sofort erkennt. Im „Kompaktkurs – für Fortgeschrittene“ erfahren Sie als erfahrener Anwender mehr über die Themen wie Organisation, Freigaben und Regeln.

**Termin:****13.03.2019****09:00 - 16:00 Uhr****Kursnummer  
K 34 191****Dozent/in:** Herr Wolfgang Rückert**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

**Inhalt:**

Mail- und kalenderorientierte Automatismen zur:

- Organisation
  - Zusammenarbeit
  - Archivierung
  - Ablage
- von Outlook-Elementen in der täglichen Praxis.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, die regelmäßig mit den jeweiligen Programmen arbeiten – unabhängig ob im Beruf oder Privat. Wissen auf Grundkurs-Niveau ist dabei ausreichend.

**Max. Teilnehmerzahl:** 8**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja**Anmeldeschluss:** **08.02.2019**

**Inhalt:**

Ethische Fragestellungen, wie z.B.:

- Die Selbstbestimmung eines behinderten Menschen- wo sind die Grenzen?
- Was kann gezielt getan werden, um die Würde des Klienten in den Mittelpunkt pflegerischen Handelns zu stellen?
- Welche Leitbilder tragen wir als Pflegende in uns?
- Welche Wertvorstellungen prägen unser Denken, Handeln und Fühlen in der Begleitung behinderter Menschen?
- Kooperationen und Schnittstellen für eine stabile Ethik- geht das?

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Anmeldeschluss: 11.10.2019**

L<sup>3</sup> Lernzeit

## Ethik in der Betreuung und Pflege bei Menschen mit Behinderung

Welchen Stellenwert haben ethische Werte in der Begleitung und Versorgung von Menschen mit Behinderung?

Ziel dieser Fortbildung ist die Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen.

**Termin:**

**12.11.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 35 191**

**10**  
Punkte

**Dozent/in:**

Frau Petra Kittner

Examierte Krankenschwester  
Sozialfachwirtin

Dozentin für Krankenpflege, auch  
in Schulen für Heilerziehungspflege

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!



## Basiswissen BWL und QM

In diesem eintägigen Crashkurs erhalten sie Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen. Warum brauche ich überhaupt betriebswirtschaftliche Grundlagen in einem Sozialunternehmen wie die Lebenshilfe. Warum soll ich mich mit Zahlen und Planungen auseinandersetzen? Was ist überhaupt „Projektmanagement“ und „QM“. Wie finanziert sich überhaupt die Lebenshilfe? – Sie erhalten Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Überlegungen, um am Ende des Tages so manche Prozesse und Entscheidungen besser verstehen zu können.

### Termin:

**23.10.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 36 191**

**20**  
Punkte

### Dozent/in:

Herr Markus Spiegl  
Frau Elke Odenbach

Dipl. Betriebswirt (FH), Institutsleitung L<sup>3</sup>  
Dipl. Betriebswirtin (BA),  
Leiterin Qualitätsmanagement und  
Organisationsentwicklung

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **20.09.2019**

### Anmerkungen / Sonstiges:

Fragen können auch vorab eingereicht werden. Diese dienen dann als Praxisbeispiele in dem Seminar.

### Inhalt:

- Die Lebenshilfe als Verein und ihre „Töchter“.
- Wie finanziert sich die Lebenshilfe?
- Was ist ein Wirtschafts- und Investitionsplan?
- Inventur und Jahresabschluss. Warum braucht die Lebenshilfe ein Qualitätsmanagement/Managementsystem und warum werden wir auditiert?
- Was sind Grundlagen eines funktionierenden Qualitätsmanagements – notwendiges Übel oder sinnvolle Ergänzung?
- Was ist Projektmanagement und wie wird dieses bei uns gemacht?

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, die über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge mehr erfahren wollen.

**Inhalt:**

Erarbeitung von theoretischen und praktischen Handlungskonzepten anhand von Fallbeispielen aus der Frühförderung.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen der Frühförderstelle des Landkreises Neu-Ulm.

**Max. Teilnehmerzahl:** 30

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** 14.06.2019

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Die Anmeldung erfolgt direkt an Frau Barb Sobott.

**Fortbildungstag der Frühförderstelle des Landkreises Neu-Ulm**

Teamfortbildung der Interdisziplinären Frühförderung im Landkreis Neu-Ulm im Rahmen des pädagogischen Tages.

Es werden aktuelle Themen und Themenschwerpunkte anhand aktueller Problemstellung erörtert und behandelt. Hierbei werden zu den Themen versierte Fachexperten und Dozenten hinzugezogen.

**Termin:**

**20.11.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer  
**K 37 191**

**Dozent/in:**

Frau Barb Sobott

Leitung der Frühförderstelle des Landkreises Neu-Ulm

In Zusammenarbeit mit einem externen Fachexperten/Dozenten

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## Basisseminar: Medizinische Grundlagen bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

Jeden Tag arbeiten wir mit Menschen – ob mit oder ohne Behinderung. Dieses Basisseminar soll Ihnen medizinische Besonderheiten bei Menschen mit Behinderung aufzeigen.

**Termin:****21.05.2019****09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 38 191****Dozent/in:**

Peter Brechenmacher

Ärztlicher Direktor

Krankenhaus St. Camillus in Ursberg

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

**Inhalt:**

Darstellung von medizinischen Besonderheiten an unterschiedlichen Erkrankungen:

- Down-Syndrom
- Autismus
- fetales Alkoholsyndrom
- Demenz
- etc.

Bearbeitung der Themen teils als Vortrag und Seminar

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche bei der LH, Angehörige und Interessierte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14**Kosten für Externe:** EUR 180**Kosten für Mitglieder:** EUR 45**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja**Anmeldeschluss:** **18.04.2019**

**Inhalt:**

- Welche Medikamentengruppe gibt es?
- Allgemeine und spezielle Nebenwirkungen
- Probleme bei der Behandlung psychischer Erkrankungen
- Besondere Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche bei der LH, Angehörige und Interessierte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **13.09.2019**

## Fortgeschrittenenseminar: „Psychische Erkrankungen bei Menschen mit und ohne geistige Behinderung und Wirkungen wie auch Nebenwirkungen von Psychopharmaka“

Dieses Seminar für Fortgeschrittene soll einen Einblick in die komplexen Fragestellungen der Psychopharmakatherapie geben.

**Termin:**

**15.10.2019**

**09:00 - 17:00 Uhr**

Kursnummer

**K 39 191**

**20**  
Punkte

**Dozent/in:**

Hr. Peter Brechenmacher

Ärztlicher Direktor

Krankenhaus St. Camillus in Ursberg

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

## Kursangebot

Seite

• Betriebliche Ersthelfer Grundkurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig -----	78
• Betriebliche Ersthelfer Trainingskurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig -----	80
• Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen – §42/§43 Infektionsschutzgesetz -----	82
• Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen – Grundlagen Epilepsie -----	83
• Brandschutzhelferausbildungen / Brandschutzunterweisungen -----	84
• Sicherheitsunterweisungen -----	86
• Fahrsicherheitstraining -----	87
• Apothekerbelehrung Wohnstätten -----	88
• Ersthelfer am Kind -----	89
• Datenschutzschulungen -----	90

Kursnummern direkt  
bei der Ausschreibung



Arbeitsunfälle vermeiden,  
Gesundheitsgefahren bei  
der Arbeit verhindern, Be-  
rufskrankheiten vorbeugen,  
Leben retten - die Lebenshilfe  
Donau-Iller engagiert sich in-  
tensiv für sichere und gesunde  
Arbeits- und Lebensumstände.

**Inhalt:**

- Allgemeine Verhaltensweisen bei Unfällen / Notfällen / Rettungen
- Kontaktaufnahme / Prüfung der Vitalfunktionen
- Erste Hilfe bei Störungen der Vitalfunktionen (Bewusstlosigkeit, Atemstörungen, Kreislaufstörungen)
- Wiederbelebung mit AED
- Training der Maßnahmen bei weiteren Notfallsituationen
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:**

Neu bestimmte betriebliche ErsthelferInnen oder MitarbeiterInnen, deren Grundkurs mehr als 2 Jahre zurückliegt.

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

## Betriebliche Ersthelfer Grundkurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig

Ob Arbeitsunfälle, Verkehrsunfälle oder Kreislaufkollaps – ist die Gesundheit eines Menschen akut gefährdet, ist schnell Erste Hilfe nötig. Und so schlimm diese Vorstellung auch ist, jeder kann einmal selbst betroffen sein oder auch in die Situation kommen, dass ein Mensch auf Erste Hilfe angewiesen ist. Daher ist es wichtig, sich die wesentlichen Regeln für den Notfall regelmäßig zu vergegenwärtigen und zu trainieren, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können. Die Lebenshilfe bildet hierfür betriebliche Ersthelfer aus. Sprechen Sie mit Ihrer Einrichtungsleitung, ob in Ihrer Einrichtung Bedarf besteht.

**Termine Grundkurs 2-tägig****11. - 12.04.2019**

- |        |                          |                               |
|--------|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Tag | <b>09:00 - 12:30 Uhr</b> | Kursnummer<br><b>A 02 191</b> |
| 2. Tag | <b>09:00 - 12:15 Uhr</b> |                               |

**24. - 25.10.2019**

- |        |                          |                               |
|--------|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Tag | <b>09:00 - 12:30 Uhr</b> | Kursnummer<br><b>A 02 192</b> |
| 2. Tag | <b>09:00 - 12:15 Uhr</b> |                               |

**Termine Grundkurs 1-tägig****13.05.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 01 191****24.06.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 01 192****23.09.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 01 193****11.11.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 01 194****Dozent/in:** Lehrkraft vom Deutschen Roten Kreuz**Veranstaltungsort:**DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm**Max. Teilnehmerzahl:** 18  
**Anrechnung Arbeitszeit:** ja2-tägiger Kurs:  
(3,5 und 3,25 h) – Kurszeit  
plus Fahrtzeit (wenn von oder  
im Anschluss zur Arbeitsstelle  
gefahren wird)1-tägiger Kurs:  
Regelarbeitszeit/Tag**Anmeldeschluss:** **22.03.2019**

**Inhalt:**

- Allgemeine Verhaltensweisen bei Unfällen / Notfällen / Rettungen
- Kontaktaufnahme / Prüfung der Vitalfunktionen
- Erste Hilfe bei Störungen der Vitalfunktionen (Bewusstlosigkeit, Atemstörungen, Kreislaufstörungen)
- Wiederbelebung mit AED
- Training der Maßnahmen bei weiteren Notfallsituationen
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:**

Betriebliche ErsthelferInnen, deren Grundkurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

## Betriebliche Ersthelfer Trainingskurs 2-tägig (halbtags), 1-tägig

Ob Arbeitsunfälle, Verkehrsunfälle oder Kreislaufkollaps, ist die Gesundheit eines Menschen akut gefährdet, ist schnell Erste Hilfe nötig. Und so schlimm diese Vorstellung auch ist, jeder kann einmal selbst betroffen sein oder auch in die Situation kommen, dass ein Mensch auf Erste Hilfe angewiesen ist. Daher ist es wichtig, sich die wesentlichen Regeln für den Notfall regelmäßig zu vergegenwärtigen und zu trainieren, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können.

Die Lebenshilfe bildet hierfür betriebliche Ersthelfer aus. Sprechen Sie mit Ihrer Einrichtungsleitung, ob in Ihrer Einrichtung Bedarf besteht.

**Termine Trainingskurs 2-tägig****04. - 05.04.2019**

- |        |                   |                               |
|--------|-------------------|-------------------------------|
| 1. Tag | 09:00 - 12:30 Uhr | Kursnummer<br><b>A 04 191</b> |
| 2. Tag | 09:00 - 12:15 Uhr |                               |

**17. - 18.10.2019**

- |        |                   |                               |
|--------|-------------------|-------------------------------|
| 1. Tag | 09:00 - 12:30 Uhr | Kursnummer<br><b>A 04 192</b> |
| 2. Tag | 09:00 - 12:15 Uhr |                               |



**Termine Trainingskurs 1-tägig****06.05.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 03 191****01.07.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 03 192****16.09.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 03 193****21.10.2019**      **08:00 - 15:45 Uhr**Kursnummer  
**A 03 194****Dozent/in:** Lehrkraft vom Deutschen Roten Kreuz**Veranstaltungsort:**DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm**Max. Teilnehmerzahl:** 18  
**Anrechnung Arbeitszeit:** ja2-tägiger Kurs:  
(3,5 und 3,25 h) – Kurszeit  
plus Fahrtzeit (wenn von oder  
im Anschluss zur Arbeitsstelle  
gefahren wird)1-tägiger Kurs:  
Regelarbeitszeit/Tag**Anmeldeschluss:** **22.03.2019**



## Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen – §42/§43 Infektionsschutzgesetz

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, die noch keine Erstbelehrung / Grundschulung erhalten haben.

### Anrechnung Arbeitszeit:

ja (1 Std.)

### Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt an Betriebsärztin über Einrichtungsleitung – es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Anmeldungen an das Sekretariat  
Frau Birgit Schäfer  
b.schäfer@lhdi.de  
0731/92268-212

Die Lebenshilfe als Arbeitgeber muss seine Mitarbeiter regelmäßig und ausreichend zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unterweisen. Klassische Unterweisungsthemen im betriebsärztlichen Sinne sind: Hygieneunterweisung gem. § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz.

### Termine und Veranstaltungsort:

<b>20.02.2019</b>	DIW Neu-Ulm	Besprechungsraum 1. OG
<b>22.05.2019</b>	DIW Neu-Ulm	Besprechungsraum 1. OG
<b>17.09.2019</b>	DIWo Neu-Ulm	Besprechungsraum 2. OG
<b>15.10.2019</b>	DIW Neu-Ulm	Besprechungsraum 1. OG
<b>04.12.2019</b>	DIW Neu-Ulm	Besprechungsraum 1. OG

jeweils **13:00 - 14:00 Uhr**

### Dozent/in:

Frau Dr. Hänssler-Schoetensack      Betriebsärztin

## Betriebsärztliche Unterweisungen und Schulungen – Grundlagen Epilepsie



Pflicht

Die Lebenshilfe als Arbeitgeber muss seine Mitarbeiter regelmäßig und ausreichend zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unterweisen. Ein klassisches Unterweisungsthema im betriebsärztlichen Sinne ist die Grundschulung zum Thema „Epilepsie“.

### Termine und Veranstaltungsort:

<b>25.09.2019</b>	DIWo Neu-Ulm	Besprechungsraum 2. OG
<b>23.10.2019</b>	DIW Neu-Ulm	Besprechungsraum 1. OG

jeweils **13:00 - 14:00 Uhr**

### Dozent/in:

Frau Dr. Hänssler-Schoetensack      Betriebsärztin

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, die noch keine Erstbelehrung / Grundschulung erhalten haben.

### Anrechnung Arbeitszeit:

ja (1 Std.)

### Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt an Betriebsärztin über Einrichtungsleitung – es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Anmeldungen an das Sekretariat  
Frau Birgit Schäfer  
b.schäfer@lhdi.de  
0731/92268-212



## Brandschutzhelferausbildungen / Brandschutzunterweisungen

### Inhalt:

- Grundsätze des Brandschutzes
- Entstehung und Vermeidung von Bränden
- Umgang mit Feuer- und Rauchschutztüren
- Freihaltung von Rettungswegen
- Besonderheiten im Objekt (Hauswarnanlage, Brandmeldeanlage, Rauchabzugsanlage)
- Verhalten bei Bränden: Alarmierung und Räumung, theoretische Unterweisung am Feuerlöscher, praktische Unterweisung am Feuerlöscher durch die Firma Mühlbauer Feuerschutz GmbH

Der Arbeitgeber hat lt. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) §10 (1) Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten notwendig sind. Laut ArbSchG §10 (2) muss der Arbeitgeber ausreichend viele Beschäftigte benennen, welche besondere Aufgaben zur Durchsetzung der oben genannten Maßnahmen im Betrieb übernehmen. Weiterhin hat er die Pflicht, die Beschäftigten lt. §12 ArbSchG (1) im Sicherheits- und Gesundheitsschutz arbeitsplatzspezifisch zu unterweisen.

Eine Brandschutzunterweisung hat laut der Unfallverhütungsvorschrift VBG 1 (BGV A1) im Rahmen der Unterweisung „Verhalten im Brandfall“ mindestens einmal jährlich zu erfolgen. In diesen Brandschutzunterweisungen werden die Pflichten eines jeden Mitarbeiters auf Grundlage der Brandschutzordnung Teil B und der einschlägigen Vorschriften und Verordnungen unterwiesen.

Zusätzlich sind die benannten Mitarbeiter (Brandschutzhelfer) im Schnitt alle vier Jahre speziell theoretisch und im praktischen Umgang mit dem Feuerlöscher zu schulen.

Ziel dieser Brandschutzhelferausbildung ist, dass in Betrieben in allen Abteilungen genügend Mitarbeiter anwesend sind, die im Falle eines Brandes ausreichend geschult sind, um Feuerlöscheinrichtungen richtig bedienen zu können.

Im Vordergrund der Brandschutzschulungen steht die Sicherheit der Mitarbeiter. Gut geschulte Mitarbeiter sind im Falle eines Brandes mit den wichtigsten Notfallmaßnahmen vertraut, so dass Panik oder eine unsachgemäße Bedienung von Löscheräten vermieden werden kann.

**Hierzu wird unser externer Brandschutzbeauftragter in 2019 gesondert aufmerksam machen und Termine koordinieren.**

**Termine und Veranstaltungsort:**

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

**Dozent/in:** Externer Brandschutzbeauftragter

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen.

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.



## Sicherheitsunterweisungen

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen der DIW, ADIS, ZAB, HPZ.

### Anrechnung Arbeitszeit: ja

### Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitungen, die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Die überwiegende Zahl von Arbeitsunfällen hat ihre Ursache in menschlichem Fehlverhalten, nicht zu verwechseln mit menschlichem Versagen. Daher gilt es, zur Vermeidung von Unfällen oder Störfällen, beim Verhalten der Mitarbeiter anzusetzen. Dieser Erkenntnis hat der Gesetzgeber mit Einführung des § 12 Arbeitsschutzgesetz Rechnung getragen. Hiernach haben Arbeitgeber oder die verantwortlichen Personen ihre Mitarbeiter ausreichend und angemessen über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu unterweisen bzw. durch fachkundige Personen unterweisen zu lassen (Sicherheit durch Unterweisung). Klassische Unterweisungsthemen im Arbeitsschutz sind u.a.:

- Unterweisung Einsatz von Lastaufnahmemitteln
- Unterweisung Führen von Maschinen
- Unterweisung Ladungssicherung
- Unterweisung persönliche Schutzausrüstung
- Unterweisung Staplerfahrer
- Unterweisung Arbeiten auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen
- Kurzunterweisungen (Toolbox-Meetings)
- u. v. m. –

Hierzu wird unsere externe Sicherheitsfachkraft in 2019 gesondert aufmerksam machen.

### Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

**Dozent/in:** Herr Roland Kern      Fachkraft für Arbeitssicherheit

## Fahrsicherheitstraining



Die meisten Autofahrer haben mit kritischen Situationen wenig Erfahrung. Reagiert wird, wenn etwas passiert, falsch oder zu spät. Sie müssen sich auf Überraschungen im Straßenverkehr einstellen. Richtiges Verhalten in Ausnahmesituationen können Sie trainieren. Die Lebenshilfe Donau-Iller ist über die Fläche verteilt – dies bedeutet: es muss viel gefahren werden. Hier bieten wir die Möglichkeit, dass wir Fahrsicherheitstrainings, die für unsere Fahrer des Fuhrparks alle 2 Jahre Pflicht sind, „auffüllen“ mit Vielfahrern der Lebenshilfe.

**Termine:** Fragen Sie einfach nach!

**Pflicht für Fahrer des Fuhrparks** (alle 2 Jahre) -  
Meldung erfolgt über die Einrichtungsleitung – es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen!

**Dozent/in:** Verkehrswacht Ehingen e.V.

**Veranstaltungsort:** Verkehrswacht Ehingen e. V.  
Wolfsgurgel 4, 89584 Ehingen

**Anrechnung Arbeitszeit:** Nein – bei MitarbeiterInnen, die NICHT dem Fuhrpark angehören. Anmeldung erfolgt hier direkt bei L<sup>3</sup>.  
Ja – bei Fuhrparkmitarbeitern (Regelarbeitszeit/Tag)

### Inhalt:

Theorie und Praxis in Fahrzeugen (Busse, PKW etc.) der LHD!

### Zielgruppe:

Fahrer des Fuhrparks, vielfahrende MitarbeiterInnen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

### Anmerkungen / Sonstiges:

Für nicht Fuhrparkmitarbeiter:  
Bitte beachten!  
Termin ist an einem Wochenende und erfolgt in der Freizeit!  
Bei Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung und bereits erfolgter Zusage unsererseits, wird eine Kursgebühr von 95€ in Rechnung gestellt!!!



## Apothekerbelehrung Wohnstätten

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen der Wohnstätten.

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

### Anmerkungen / Sonstiges:

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Regelmäßig finden Unterweisungen in den Wohnstätten im Bereich Medikamentengabe, Wirkstoffe und mögliche Nebenwirkungen statt.

Die jeweils vor Ort tätige Apotheke übernimmt die Belehrung.

Die jeweiligen Termine und Inhalte werden durch die Einrichtungsleitung festgestellt und koordiniert.

### Termine und Veranstaltungsort:

Werden individuell und punktuell bekannt gegeben.

**Dozent/in:** Apotheker des jeweiligen Wohnheims



## Ersthelfer am Kind

Dieser Kurs wendet sich speziell an LehrerInnen, ErzieherInnen, TherapeutInnen, aber auch Eltern, Ehrenamtliche und an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

### Termin:

**19.11.2019**

**08:30 - 16:30 Uhr**

Kursnummer

**A 10 191**

### Dozent/in:

Frau Martina Köhler

Ausbilderin beim Bayerischen  
Roten Kreuz  
Bildungsbegleiterin BBB DIW Neu-Ulm

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

### Inhalt:

Weitere Themen:

- Knochenbrüche
- Schock
- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Vergiftungen
- Erkrankungen im Kindesalter

### Zielgruppe:

LehrerInnen, ErzieherInnen,  
TherapeutInnen, aber auch Eltern,  
Ehrenamtliche und alle, die mit  
Kindern zu tun haben.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 60

**Kosten für Mitglieder:** EUR 15

**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja

**Anmeldeschluss:** **18.10.2019**

**Inhalt:**

Grundlegende datenschutzrechtliche Bestimmungen im Umgang mit personenbezogenen Daten.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, junge HelferInnen, Ehrenamtliche der Lebenshilfe Donau-Iller.

**Anrechnung Arbeitszeit:** Ja

**Anmeldeschluss:** 18.10.2019

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Sie werden von Ihrer Einrichtung angemeldet.  
Ein Fortbildungsantrag ist nicht zu stellen!

**Datenschutzschulungen**

Jeden Tag arbeiten wir bei der Lebenshilfe-Donau-Iller mit sensiblen Daten. Sei es mit den Daten unserer Beschäftigten, Bewohnern, Mitgliedern oder Mitarbeitern.

Nicht nur seit der Einführung der DS-GVO ist es eine Pflicht des Arbeitgebers, seine Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren und zu unterweisen. Hierfür haben wir einen externen Datenschutzbeauftragten, der sich professionell und intensiv mit diesem Thema beschäftigt und die MitarbeiterInnen regelmäßig schult. Hierzu wird er in 2019 separat hingewiesen.

**Termin und Veranstaltungsort** werden extra bekannt gegeben.

**Dozent/in:** Externer Datenschutzbeauftragter

## Kursangebot

Seite

- BGM-Programm „Lebe Balance“ ----- 92
- „Rücken Aktiv“ in Günzburg ----- 93
- „Rückenschule“ in Neu-Ulm ----- 94
- Pilates in Senden ----- 95
- Pilates in Jungingen ----- 96
- Umgang mit Sterben und Tod – Hospizliche Begleitung  
für Menschen mit geistiger Behinderung ----- 97

Kursnummern direkt  
bei der Ausschreibung



Nichts ist so wertvoll, wie unsere Gesundheit! Darum übernimmt die Lebenshilfe Donau-Iller auch Verantwortung, damit Sie gesund bleiben. Zunehmender körperlicher und seelischer Belastung in Zeiten steigender Herausforderungen in Betreuung und Pflege versuchen wir, durch unser Programm entgegenzuwirken. Wir wollen Sie nicht nur körperlich fit halten, sondern auch geistig. Nehmen Sie sich die Zeit und tun Sie auch mal was für sich. Wir unterstützen Sie dabei!

L<sup>3</sup> Lernzeit

**Inhalt:**

Steigen Sie ein in die Praxis von „Lebe Balance“ und lernen Sie anhand effektiver Übungen, Ihr persönliches Gleichgewicht zu festigen. Sieben Termine à 90 Minuten umfasst das „Lebe Balance“-Seminar exklusiv für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Donau-Iller. Mit spannenden Themen, effektiven Übungen und interaktiven Rollenspielen unterstützen Sie die „Lebe Balance“-Seminare dabei:

- sich selbst und dem Leben achtsamer zu begegnen
- Selbstfürsorge aktiv zu leben
- sich Ihre persönlichen Werte bewusst zu machen
- das eigene soziale Netz zu überdenken
- Balance zu schaffen und Veränderungen anzugehen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen **ohne** Führungsverantwortung.

# L<sup>3</sup> Lernzeit

**BGM-Programm „Lebe Balance“**

Das „Lebe Balance“-Programm unterstützt gesunde Menschen dabei, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen:

- Indem Sie noch achtsamer mit sich und Ihrem Umfeld umgehen und Ihr Leben nach den Dingen ausrichten, die wirklich wichtig sind.
- Jeder Mensch ist mit unterschiedlichen Schutzfaktoren ausgestattet, um mit den Höhen und Tiefen des täglichen Lebens umgehen zu können. „Lebe Balance“ stärkt Ihre persönlichen Schutzfaktoren und hilft Ihnen zudem, Ihre persönlichen Werte zu erkennen und die Dinge anzunehmen, die nicht zu ändern sind.
- Es ist ein in dieser Form einzigartiges Präventionsprogramm für psychische Gesundheit und basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Resilienz- und Psychotherapieforschung. Es richtet sich an gesunde Menschen jeden Alters.

**Termin:**

**02.07. bis 20.08.2019**

**16:30 - 18:30 Uhr**

(6 Termine, dienstags)

Kursnummer

**G 01 191**

**Dozent/in:**

Frau S. Hirschberger

Qualifizierte „Lebe-Balance-Trainer“  
der AOK BW

**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum – DIW Senden  
Gotenstraße 1, 89250 Senden

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Anmeldeschluss:** **31.05.2019**

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

## „Rücken Aktiv“ in Günzburg

Aufrichtung heißt das Zauberwort. Der Rücken ist ein biegsames Hightech-Geflecht aus Knochen, Knorpel, Gelenken und verwobenen Muskelschichten. Die Wiederentdeckung seiner elastischen Dynamik steigert das Wohlbefinden, fördert Bewegungsfreiheit und löst manches hartnäckige Schmerzproblem im Nacken, Schulter oder im unteren Rückenbereich.

Der Kurs bietet Ihnen die ideale Mischung aus Rückentraining am Gerät, sowie eine Vielzahl von Übungen, die in Ihren beruflichen/privaten Alltag übertragen werden können, um langfristig am Ball bleiben zu können. Zudem bietet Ihnen der Kurs nicht nur ein individuelles Rückentraining, sondern gleichzeitig auch ein gezieltes Ganzkörpertraining. Ganz nebenbei macht das Ganze auch noch Spaß und Freude.

### Termin:

**30.04. bis 04.06.2019**

(jeweils dienstags)

**17:00 - 18:00 Uhr**

Kursnummer

**G 02 191**

### Dozent/in:

Herr Tony Rausch

Heilpraktiker für Physiotherapie  
Physiotherapeut, Masseur - und  
med. Bademeister

### Veranstaltungsort:

Praxis Färber & Rausch  
Mozarttring 14, 89312 Günzburg

### Anrechnung Arbeitszeit:

Ja (jeweils eine ½ Stunde)

**Max. Teilnehmerzahl:** 10

**Anmeldeschluss:** **29.03.2019**

### Inhalt:

- Was heißt eigentlich Aufrichtung?
- Verbesserung der Haltung
- Haltungshintergrund kräftigen
- Stärkung der Rückenmuskulatur
- Kräftigung der allg. Muskulatur
- Verbesserung Kraftausdauer
- Verbesserung der allg. Ausdauer
- Verbesserung der Wirbelsäulen-Beweglichkeit
- Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Schulung einer gesunden Haltung für Beruf und Alltag
- Freude an Bewegung vermitteln
- Faszientraining
- Erlernen von Eigenübungen
- u.v.m.

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen.

### Anmerkungen / Sonstiges:

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Turnschuhe, die für den Innenbereich geeignet sind, Handtuch und Trinken.

**Inhalt:**

- Wissensvermittlung bzgl. rückenfreundlichen Verhaltens
- Handlungskompetenz und Motivation aufbauen
- Förderung gesundheitssportlicher Aktivität

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen.

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Mitzubringen sind Sportbekleidung, Turnschuhe, die für den Innenbereich geeignet sind, Handtuch und Trinken.

**Anrechnung Arbeitszeit:**

Ja (jeweils eine ½ Stunde)

**Anmeldeschluss: 17.01.2019****„Rückenschule“ in Neu-Ulm**

Die Rückenschule ist ein ganzheitlich ausgerichtetes aktives Rückenprogramm mit dem Ziel, die „Rückengesundheit“ der TeilnehmerInnen zu fördern. Sie unterstützt den Menschen durch ein mehrstufiges Programm ein eigenverantwortliches, gesundheitsorientiertes Handeln aufzubauen. Sie fördert das individuelle Gesundheitspotential und damit das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

**Termin:**

**30.01. bis 10.04.2019**

**16:30 - 17:30 Uhr**

(10x jeweils mittwochs)

Kursnummer

**G 03 191**

**Dozent/in:**

Frau Karin Rupp

Diplom-Sportlehrerin und  
Rückenschullehrerin

**Veranstaltungsort:**

Turnhalle der DIW Neu-Ulm  
Finninger Str. 33, 89231 Neu-Ulm

## Pilates in Senden

Sanft aber oho!

Wollten Sie nicht schon immer einen grazilen Körper, lange, schlanke Muskeln und einen starken, kräftigen Rücken?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, ist Pilates genau das Richtige für Sie! Neugierig geworden?

Ziel von Pilates ist die Kräftigung und Vitalisierung von Körper, Geist und Seele.

### Termin:

ab **21.02.2019** **16:15 - 17:15 Uhr**  
(10x jeweils donnerstags)

Kursnummer  
**G 04 191**

### Dozent/in:

Frau Renate Schönemann

Pilates-Trainerin und  
Gymnastiklehrerin

### Veranstaltungsort:

Sporthalle der DIW Senden  
Gotenstr. 1, 89250 Senden

### Anrechnung Arbeitszeit:

Ja (jeweils eine ½ Stunde)

**Max. Teilnehmerzahl:** 10

**Anmeldeschluss:** **25.01.2019**

### Inhalt:

Das Besondere an dem sanften Fitnessprogramm Pilates:

- Mit jeder Übung kräftigen und stabilisieren Sie Ihr Körperzentrum, das sich aus der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur zusammensetzt.
- Die tieferen Muskeln werden stabilisiert und gleichzeitig dehnt es die Muskulatur.
- Körperhaltung und Körperbewusstsein werden verbessert.
- Oberflächliche Muskelbereiche, die verspannt sind, können endlich wieder entspannen. Schmerzen im Rücken lassen dadurch schließlich nach.

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen.

### Anmerkungen / Sonstiges:

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Turn- oder Gymnastikschuhe, Decke und kleines Kissen.

**Inhalt:**

Das Besondere an dem sanften Fitnessprogramm Pilates:

- Mit jeder Übung kräftigen und stabilisieren Sie Ihr Körperzentrum, das sich aus der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur zusammensetzt.
- Die tieferen Muskeln werden stabilisiert und gleichzeitig dehnt es die Muskulatur.
- Körperhaltung und Körperbewusstsein werden verbessert.
- Oberflächliche Muskelbereiche, die verspannt sind, können endlich wieder entspannen. Schmerzen im Rücken lassen dadurch schließlich nach.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen.

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Turn- oder Gymnastikschuhe, Decke und kleines Kissen.

**Pilates in Jungingen**

Sanft aber oho!

Wollten Sie nicht schon immer einen graziolen Körper, lange, schlanke Muskeln und einen starken, kräftigen Rücken?

Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten können, ist Pilates genau das Richtige für Sie! Neugierig geworden?

Ziel von Pilates ist die Kräftigung und Vitalisierung von Körper, Geist und Seele.

**Termin:**

ab **24.09.2019** **16:15 - 17:15 Uhr**  
(10x jeweils dienstags)

Kursnummer  
**G 04 192**

**Dozent/in:**

Frau Ulrike Patscheider

Pilates-Trainerin, Massagetherapeutin,  
Entspannungstrainerin, Reiki-Meisterin

**Veranstaltungsort:**

Sporthalle der DIW Jungingen  
Am Pfannenstiel 1, 89081 Ulm-Jungingen

**Anrechnung Arbeitszeit:**

Ja (jeweils eine ½ Stunde)

**Max. Teilnehmerzahl:** 10

**Anmeldeschluss:** **23.08.2019**



## Umgang mit Sterben und Tod – Hospizliche Begleitung für Menschen mit geistiger Behinderung

Hospizliche und palliative Betreuung sind heute wichtige Bestandteile bei der Begleitung von schwerstkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Dies gilt auch für Menschen mit geistiger Behinderung.

Wie können Mitarbeitende von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung dieses Thema im Alltag leben und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Was brauchen Bewohner, wenn sie in Kontakt mit Sterben, Tod und Abschied nehmen kommen?

### Termin:

**09.10.2019**

**09:30 - 15:00 Uhr**

Kursnummer

**G 05 191**

### Dozent/in:

Frau Imogen Saß

Frau Birgit Fredl

Dipl. Sozialarbeiterin /  
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst.

Dipl. Sozialpädagogin /  
Sozialdienst stationäres Hospiz

### Veranstaltungsort:

Hospiz Ulm e.V., Seminarraum  
Lichtensteinstr. 14/2, 89075 Ulm

### Inhalt:

- eigene Haltung
- körperliche Prozesse beim Sterben
- Umgang mit dem Schwerstkranken im Kontext einer Wohngruppe.

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, Eltern, Angehörige und Betreuer von LH-Beschäftigten, Ehrenamtliche bei der LH.

**Max. Teilnehmerzahl:** 12

**Kosten für Externe:** EUR 99

**Kosten für Mitglieder:** EUR 25

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja  
(5,5 Std.)

**Anmeldeschluss:** **06.09.2019**

Haben Sie als Externer Interesse an dieser Fortbildung? – Melden Sie sich einfach bei uns!

L<sup>3</sup> Lernzeit

**Kursangebot**

Seite

- Einführungstag für neue Mitarbeiter----- 100
- Grundlagen zur Betreuungsführung ----- 101
- Einführungstag für junge Helfer ----- 102
- Einführungsveranstaltung Individualbegleitung (IB)----- 104
- Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und  
Patientenverfügung----- 105
- Vortrag: Testament und Behindertentestament----- 106
- Inforeveranstaltung und Austausch: „Bayerisches Landespflegegeld“ ----- 107
- Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick ----- 108
- Das Betreuungsgericht – ein Einblick----- 109
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung----- 110
- Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der  
Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer ----- 111
- Offenes Gesundheitsangebot: „Bewegte“ Pause inklusiv ----- 112
- Infektionsschutzbelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz in  
leichter Sprache ----- 113
- Leichte Sprache----- 114
- Inklusiv Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer ----- 115
- Erste Hilfe inklusiv----- 116
- Offene Bildungsangebote ----- 118
- Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt ----- 119

Kursnummern direkt  
bei der Ausschreibung



Informieren und bilden Sie sich exklusiv und inklusiv! – Hier finden Sie offene inklusive Bildungs- und Fortbildungsangebote u.a. in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Bildung, den Offenen Hilfen und dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller. Die offenen Angebote und Vorträge richten sich an alle „Neuen“, Interessierte und Begeisterte.

L<sup>3</sup> Lernzeit

**Inhalt:**

Sie werden

- Geschichtliches zu unserem fast 60-jährigen Einsatz in der Region Donau-Iller erfahren.
- wissenswerte Informationen zu unserer Institution mit ihren verschiedenen Einrichtungen und unserem Weg, auf dem wir zusammen unterwegs sind erhalten.
- über die Möglichkeiten informiert werden, sich bei uns weiterzuentwickeln.

**Zielgruppe:**

Alle neuen MitarbeiterInnen, alle neuen Auszubildenden.

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja**Anmerkungen / Sonstiges:**

An- und Abmeldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

**Einführungstag für neue Mitarbeiter**

Die Lebenshilfe Donau-Iller e.V. heißt Sie ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, dass Sie sich bei uns mit Ihrem Wissen und Ihrer Kompetenz engagieren. Jeder an seinem Platz, in seinem fachspezifischen Bereich und in seinem entsprechenden Team. Schön, dass Sie da sind. Die Lebenshilfe Donau-Iller e.V. ist ein großer Verein und mit seinen Tochtergesellschaften weit verteilt. Um Ihnen einen besseren Über- und Einblick zu geben, ist unser Einführungstag entstanden. Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen Ihren neuen Arbeitgeber bekannt zu machen und näher zu bringen. Dazu haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Sie werden die Geschäftsführung und die Gesamtbereichsleiter kennenlernen, der Betriebsrat wird sich vorstellen und Sie treffen weitere neue Kollegen. Selbstverständlich wird Ihnen für diese uns wichtige Veranstaltung ein ganzer Arbeitstag angerechnet. Für Ihre Beköstigung und Unterhaltung sorgen wir! Mit einer großen Portion Interesse, guter Laune und der Einführungsmappe sind Sie bestens für diesen Tag ausgestattet. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag und die Begegnung mit Ihnen.

**Termin:**

**Die genauen Termine und Örtlichkeiten werden Ihnen persönlich noch mitgeteilt.**

**Veranstaltungsort:**

HPZ Senden  
Holsteiner Str. 1, 89250 Senden

## Grundlagen zur Betreuungsführung

Für neue ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessenten bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller zwei Grundlagenseminare – jeweils zwei Module – zum Betreuungsrecht an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick zu den wichtigsten Regelungen im Betreuungsrecht.

Zudem bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung von Fragen, die sich aus der Betreuungsführung ergeben.

### Angebot im Frühjahr:

**Teil 1: 04.04.2019, 18:00 - 21:00 Uhr**

**Teil 2: 11.04.2019, 18:00 - 21:00 Uhr**

### Angebot im Herbst:

**Teil 1: 17.10.2019, 18:00 - 21:00 Uhr**

**Teil 2: 24.10.2019, 18:00 - 21:00 Uhr**

**Dozent/in:** Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

### Inhalt:

Sie bekommen vermittelt:

- die Voraussetzung der rechtlichen Betreuung
- den Ablauf des Betreuungsverfahrens
- die Aufgabenkreise
- die Rechte und Pflichten der BetreuerInnen
- die betreuungsrechtlichen Genehmigungen
- die Haftung der Betreuung

### Zielgruppe:

Ehrenamtliche BetreuerInnen, Interessierte.

### Anmerkungen / Sonstiges:

Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller bietet 2019 zur Qualifizierung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zwei Fortbildungen an.

Themen und Zeitpunkt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auch Interessierte haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen.



## Einführungstag für junge Helfer

### Inhalt:

- Vorstellungsrunde in der Gesamtgruppe
- Welt-Café
- Einführung in die Strukturen der Lebenshilfe Donau-Ilher e.V.
- Aus dem Arbeitsalltag eines Produktionsleiters
- Brandschutzunterweisung

### Zielgruppe:

Alle neuen jungen HelferInnen (FSJ, BFD, Praktikanten).

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **30.08.2019**

Wir freuen uns über Ihre Entscheidung, in einem unserer Häuser Ihr FSJ, BFD oder Praktikum zu machen.

Sie übernehmen durch Ihren Einsatz eine wichtige Aufgabe für die zu Betreuenden in den Wohn- und Werkstätten sowie im Heilpädagogischen Zentrum. Nun haben Sie vor kurzem mit Ihrer Arbeit begonnen.

Darüber und über Ihren weiteren Einsatz wollen wir uns gerne mit Ihnen austauschen. Es interessiert uns, wie es Ihnen bei Ihrer Arbeit geht. Wir haben nicht nur Erwartungen an Sie, auch Ihre Erwartungen an uns sind uns wichtig. Was bewegt Sie? Was wollen Sie wissen? Welche Fragen haben Sie?

Darüber können Sie sich mit Ihren neuen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit uns an den Einführungstagen austauschen.

Das Programm wird an beiden Tagen gleich gestaltet sein.

Sie organisieren Ihre An- und Abfahrt zum/vom Veranstaltungsort bitte selbst. In Absprache mit Ihren Einrichtungsleitungen können Sie auf Dienstfahrzeuge Ihrer Einrichtung zurückgreifen.

**Termin:****04.10.2019****08:30 - 12:30 Uhr**

Kursnummer

**I 03 191****Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum 2. OG

DIWo Neu-Ulm,

Münsterblickstr. 15, 89231 Neu-Ulm

**Termin:****11.10.2019****08:30 - 12:30 Uhr**

Kursnummer

**I 03 192****Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Dozent/in:**

Langjährige Kolleginnen und Kollegen

aus den Wohn- und Werkstätten

Leitung L<sup>3</sup>**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung. Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen.

Pflicht

**Inhalt:**

- Vorstellung der Lebenshilfe Donau-Iller und des Heilpädagogischen Zentrums
- Aufgaben und Verantwortungsbereiche der Individualbegleitung
- Berichterstellung und Führen der Stundennachweise
- Weisungsbefugnis und Aufsichtspflicht
- Infektionsschutz
- Interne Handlungskonzepte
- Informationen über Fort- und Weiterbildungen

**Zielgruppe:**

Alle neuen KollegenInnen, die sich für den Einsatz als Schul- oder Individualbegleiter entschieden haben und im Verlauf des neuen Schuljahres dazu gekommen sind.

**Anrechnung Arbeitszeit:**

ja (5,5 Std.)

**Einführungsveranstaltung Individualbegleitung (IB)**

- Sie werden auf die neuen Herausforderungen einer Individualbegleitung vorbereitet.
- Sie erhalten Informationen über die internen Abläufe.
- Sie werden über rechtliche Grundlagen informiert.
- Sie lernen andere Individualbegleitungen kennen und können sich austauschen.

**Termin:**

**06.09.2019**      **09:00 - 14:30 Uhr**

**Dozent/in:**

Leitungen IB Neu-Ulm und IB Günzburg

**Veranstaltungsort:**

HPZ Senden  
Holsteiner Str. 1, 89250 Senden

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Meldung erfolgt über Einrichtungsleitung.  
Es ist kein Fortbildungsantrag zu stellen



## Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Rechtzeitig vorsorgen für Alter, Krankheit und Unfall.

Viel zu wenige Menschen denken daran Vorsorge zu treffen, für die Fälle, bei denen Sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Fehlt es an entsprechenden Vorsorgeregelungen wird im Bedarfsfall vom Betreuungsgericht ein Betreuer bestellt.

Mit Erteilung einer Vorsorgevollmacht kann dem entgegen gewirkt werden.

### Termin:

**26.03.2019** 18:00 - ca. 20:00 Uhr

**10.10.2019** 18:00 - ca. 20:00 Uhr

**Dozent/in:** Herr Peter Rogner Jurist und ehem. Notar

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

### Inhalt:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, ehrenamtliche BetreuerInnen und alle, die Interesse an diesem Thema haben.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

### Anmerkungen / Sonstiges:

In Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller

**Inhalt:**

Testament

- Brauche ich überhaupt ein Testament? Was passiert ohne Testament?
- Welche Ziele verfolge ich mit meinem Testament?
- Sachverhalte
- Formen des Testaments
- allgemeine erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Das sog. „Behindertentestament“

- Wesentliche Zielsetzung
- Sozialhilferechtlicher Nachranggrundsatz
- Typische Gestaltungsmöglichkeiten (Vor- und Nacherbfolge / Vermächtnislösung ).
- Hinweise zu § 14 Heimgesetz.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, alle Eltern, BetreuerInnen, Beschäftigte und Interessierte.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

# L<sup>3</sup> Lernzeit

**Vortrag: Testament und Behindertentestament**

Der Vortrag von Peter Rogner – ehem. Notar in Blaustein – wirft die Frage auf, brauche ich überhaupt ein Testament und welche Ziele verfolge ich damit? Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Notar werden ihnen die Begrifflichkeiten und Sachverhalte näher gebracht und er führt sie in das Thema des sog. „Behindertentestaments“ ein.

**Termin:**

**07.11.2019**

**18:00 - ca. 20:00 Uhr**

**Dozent/in:**

Herr Peter Rogner

Jurist und ehem. Notar

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG

DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## Infoveranstaltung und Austausch: „Bayerisches Landespflegegeld“

Seit Mai 2018 haben Menschen, die im Besitz eines Pflegegrades sind, Anspruch auf das sogenannte bayerische Landespflegegeld. Jährlich beantragt können unbürokratisch 1.000,-€ abgerufen werden. Voraussetzung dafür ist ein Pflegegrad 2 und höher sowie ein Wohnsitz in Bayern. Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen das Prozedere der Beantragung zu vermitteln, Sie über die Rahmenbedingungen aufzuklären und Ihre Fragen zum Landespflegegeld und zur Beantragung von Pflegeversicherungsleistungen zu beantworten.

### Termin:

**09.05.2019**      **17:30 - 19:00 Uhr**

**Dozent/in:**      Frau Anna Pfisterer      Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

### Veranstaltungsort:

Besprechungsraum 2. OG – DIWo Neu-Ulm  
Münsterblickstr. 15, 89231 Neu-Ulm

### Inhalt:

Information, Aufklärung & Beantragung des bayerischen Landespflegegeldes

### Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche bei der LH, Ehrenamtliche Betreuer.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Inhalt:**

Sie erhalten Einblick in die bisherige Umsetzung der Reform im Bereich der Stadt Ulm und einen Ausblick auf die noch anstehenden Reformschritte.

**Zielgruppe:**

BetreuerInnen, MitarbeiterInnen und Interessierte.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Anmerkungen / Sonstiges:**

In Kooperation mit dem Betreuungverein der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

**Das Bundesteilhabegesetz – ein Einblick**

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) wurde im Dez. 2016 verabschiedet und soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

**Termin:****21.03.2019****18:00 - ca. 20:00 Uhr****Dozent/in:**

Frau Valerie Frese

Fallmanagerin,  
Eingliederungshilfe Stadt Ulm**Veranstaltungsort:**Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

## Das Betreuungsgericht – ein Einblick

Folgende Fragen sollen durch diesen Vortrag beleuchtet werden:  
Wer ist beim Betreuungsgericht für welche Angelegenheiten zuständig?

– oder –

Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Betreuer und den Rechtspfleger-/Innen und Richter-/Innen aus?

sollen durch diesen Vortrag beleuchtet werden.

In Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller e.V., wollen wir Ihnen dieses Thema näherbringen.

### Termin:

**07.05.2019**      **18:00 - ca. 20:00 Uhr**

**Dozent/in:**      Herr Daniel Ihle

Rechtspfleger am Amtsgericht Ulm /  
Betreuungsgericht

### Veranstaltungsort:

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

### Inhalt:

- Die Zuständigkeiten beim Amtsgericht Ulm –Betreuungsgericht
- Pflichten des Betreuers gegenüber dem Betreuungsgericht
- Erläuterung zu Bericht, Rechnungslegung, Vermögensverzeichnis und betreuungsgerichtliche Genehmigungen.

### Zielgruppe:

BetreuerInnen, MitarbeiterInnen und Interessierte.

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

### Anmerkungen / Sonstiges:

In Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

**Inhalt:**

Anspruchsvoraussetzungen und Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII.

**Zielgruppe:**

BetreuerInnen, MitarbeiterInnen und Interessierte.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Anmerkungen / Sonstiges:**

In Kooperation mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Das Sozialhilferecht umfasst neben den Leistungen und Voraussetzungen der Sozialhilfe auch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Hilfebedürftige Personen, die die Altersgrenze (Rente) erreicht haben oder wegen einer bestehenden Erwerbsminderung auf Dauer ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbstätigkeit bestreiten können, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).

**Termin:****11.06.2019****18:00 - ca. 20:00 Uhr****Dozent/in:**

Frau Manuela Wettels

Fachkoordinatorin /  
Planung Behindertenhilfe Stadt Ulm**Veranstaltungsort:**Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm



## Sexualisierte Gewalt – Ein Vortrag der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer

Sexualisierte Gewalt gegen Schutzbefohlene und besonders Schutzwürdige - Kinder/Jugendliche und Menschen mit Behinderung. Wenn wir etwas nicht sehen, heißt es nicht, dass es nicht da ist. Solange wir keine oder falsche Vorstellungen von etwas haben, können wir es nicht sehen. Wir wollen aber hinsehen! Gemeinsam mit der Beauftragten für Kriminalitätsoffer beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West wollen wir uns und Sie sensibilisieren.

### Termin und Veranstaltungsort:

<b>11.03.2019</b>	<b>16:00 - 18:00 Uhr</b>	Fortbildungssaal 1 OG DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm
	<b>Anmeldeschluss: 08.02.2019</b>	
<b>20.05.2019</b>	<b>16:00 - 18:00 Uhr</b>	Aula – HPZ Senden Holsteinerstr. 1; 89250 Senden
	<b>Anmeldeschluss: 18.04.2019</b>	
<b>21.10.2019</b>	<b>16:00 - 18:00 Uhr</b>	Speisesaal – Werkstatt Neu-Ulm Finninger Str. 33; 89231 Neu-Ulm
	<b>Anmeldeschluss: 20.09.2019</b>	
<b>Dozent/in:</b>	Frau Dagmar Bethke	Kriminalhauptkommissarin, Beauftragte der Polizei für Kriminalitäts- opfer Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

### Inhalt:

- Was ist sexueller Missbrauch?
- Täter-/Opferbeziehung, Bindung und Trauma
- Täterprofile und -strategien
- Phasen des Missbrauchs
- Was tun?
- Strafanzeige und Strafverfahren
- Prävention

### Zielgruppe:

PFLICHT für: WL, WSL, SDL, AL und alle weiteren Einrichtungsleitungen und deren Vertretungen. Freiwillig für: alle anderen MitarbeiterInnen (bitte Fortbildungsantrag stellen!)

**Max. Teilnehmerzahl:** 40  
**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

### Anmerkungen / Sonstiges:

Für Mitarbeiter mit Anwesenheits-PFLICHT muss kein Fortbildungsantrag gestellt werden. Sie werden durch Ihre Einrichtungsleitung (oder durch Sie selbst) angemeldet.

**Inhalt:**

- Lockerungsübungen
- Koordinationsübungen
- Fitnessübungen
- Entspannungs- bzw. Dehnungsübungen

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, alle Beschäftigten, junge HelferInnen, Ehrenamtliche bei der LHDI.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Kleidung: Kommen Sie wie Sie sind!

**Offenes Gesundheitsangebot: „Bewegte“ Pause inklusiv**

Ab Februar findet wieder 6x immer am Donnerstag eine bewegte Pause statt. In der bewegten Pause werden alle Teilnehmer zu verschiedenen Lockerungs-, Koordinations- und Fitnessübungen plus Entspannung angeleitet.

Wo? In der Turnhalle der Werkstatt Jungingen.

Wann genau?

Ab 11.30h, 11:50h und 12.10h.

Man kann zu der jeweiligen Anfangszeit beliebig einsteigen, ohne sich vorher anzumelden.

Dieses Angebot ist inklusiv, d.h. es kann von uns ALLEN genutzt werden.

Mit einer kleinen Bewegungseinheit unterstütze ich dabei mein persönliches Wohlbefinden in meinem Alltag.

**Termin:**

**ab 07.02.2019 11:30 - 12:30Uhr**

6x jeweils donnerstags

**Dozent/in:**

Frau Ulrike Patscheider

Vitaltherapeutin, Pilates- und Entspannungstrainerin

**Veranstaltungsort:**

DIW Jungingen – Turnhalle  
Am Pfannenstiel 1, 89081 Ulm



## Infektionsschutzbelehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz in leichter Sprache



Pflicht

In dieser Schulung wird besprochen, auf was man beim Umgang mit Lebensmitteln achten muss.

Was man bei sich selber beachten muss, um gut mit Lebensmitteln zu arbeiten.

Was es für Auswirkungen haben kann, wenn man nicht sauber arbeitet.

### Inhalt:

Erstbelehrung zum Infektionsschutz nach §43 (IfSG) in leichter Sprache.

### Zielgruppe:

PFLICHT: Für alle Beschäftigten der Werkstätten und des ZAB, die in einem Bereich mit Lebensmitteln arbeiten (Hauswirtschaft, Küche, Altenheim, etc.) und noch keine Erstbelehrung erhalten haben – Anmeldung erfolgt über den Sozialdienst.

### Anrechnung Arbeitszeit:

Ja (2 Stunden)

### Termin:

**06.03.2019**

**Anmeldeschluss: 15.02.2019**

Kursnummer

**I 13 191**

**16.10.2019**

**Anmeldeschluss: 30.09.2019**

Kursnummer

**I 13 192**

### Veranstaltungsort und Uhrzeit:

Wird noch bekannt gegeben.

### Dozent/in:

Herr Dieter Schwehr

Integrationsbegleiter im ZAB

**Inhalt:**

- Was ist Leichte Sprache?
- Welche Geschichte hat die Leichte Sprache?
- Warum ist Leichte Sprache so wichtig?
- Für wen ist Leichte Sprache gut?
- Welche Regeln gibt es?
- Sprechen in Leichter Sprache.
- Schreib-Übungen in Leichter Sprache.

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, Ehrenamtliche und Beschäftigte.

**Max. Teilnehmerzahl:** 15

**Kosten für Externe:** EUR 180

**Kosten für Mitglieder:** EUR 45

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **10.05.2018**

L<sup>3</sup> Lernzeit

**Leichte Sprache**

Ein Tag über Leichte Sprache!

**Die Fortbildung ist inklusiv.**

Es können Mitarbeiter/-innen allein oder mit zu Betreuenden teilnehmen.

Ziel: Leichte Sprache kennen lernen.

**Termin:**

**06.06.2019**

**09:00 - ca. 16:00 Uhr**

Kursnummer

**I 14 191**

**Dozent/in:**

Frau Tanja Blum

M. A. Ethik der Textkulturen  
Übersetzerin und Dozentin für  
Leichte Sprache

Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin aus dem Team „Leichte Sprache“

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungsraum UB, DIW Jungingen

Verwaltungsgebäude 1. OG

Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Fortbildung? – Melden  
Sie sich einfach bei uns!

## Inklusive Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer

Theoretische und praktische Ausbildung zum Gabelstaplerfahren. Die Theorie wird in Schulungen gemeinsam in der Gruppe erlernt und mit einer Prüfung abgeschlossen. Das Fahren wird einzeln oder in Kleingruppen geübt und ebenfalls mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Termin:**  
**Herbst 2019**

Kursnummer  
**I 16 191**

**Organisation und Durchführung:**  
Zentrum für Arbeit und Bildung – ZAB  
In Zusammenarbeit mit L<sup>3</sup> und den Donau-Iller-Werkstätten

**Veranstaltungsort:**  
Theorie: ZAB, Nelsonallee 6, 89231 Neu-Ulm

### Inhalt:

Auf was ist beim Benutzen des Gabelstaplers zu achten. Erkennen und Vermeiden von Gefahren und Unfällen. Umgang mit Ladung, richtiges Transportieren und Stapeln. Fahrübungen mit dem Gabelstapler.

### Zielgruppe:

MitarbeiterInnen und Beschäftigte, die an ihrem Arbeitsplatz nachweislich einen Gabelstaplerschein benötigen.

**Max. Teilnehmerzahl:** 6  
**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmeldeschluss:** **30.06.2018**

### Anmerkungen / Sonstiges:

Anmeldung erfolgt an L<sup>3</sup>

- MitarbeiterInnen - über die Einrichtungsleitung,
- Beschäftigte - über den Sozialdienst

## Erste Hilfe inklusiv

Menschen in Not brauchen Hilfe.

Diese Hilfe nennt man:

Erste Hilfe.

Bei der Lebenshilfe können Sie Erste Hilfe lernen.

Dazu gibt es einen Kurs.

Den Kurs macht das Rote Kreuz.

Erste Hilfe ist sehr wichtig.

### Dozent/in:

Frau Martina Köhler

Ausbilderin beim Bayerischen Roten Kreuz  
Bildungsbegleiterin BBB, DIW Neu-Ulm

### Inhalt:

In dem Kurs lernen Sie Erste Hilfe:

Wenn ein Mensch blutet.

Wenn ein Mensch nicht ansprechbar ist.

Wenn ein Mensch sich verbrannt hat.

Wenn sich ein Mensch mit einer sehr giftigen Flüssigkeit verletzt hat.

Man sagt auch: Verätzung.

Wenn ein Mensch nicht richtig atmen kann.

**Termin:**

**12.03.2019 08:30 - 16:30 Uhr**

Kursnummer  
**I 15 191**

**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum 1. OG  
ZAB – Zentrum für Arbeit und Bildung  
Nelsonallee 6, 89231 Neu-Ulm

**Anmeldeschluss: 08.02.2019**

**Termin:**

**02.04.2019 08:30 - 16:30 Uhr**

Kursnummer  
**I 15 192**

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungssaal 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Anmeldeschluss: 01.03.2019**

**Termin:**

**09.-10.07.2019 08:30 - 12:00 Uhr** (zwei Vormittage)

Kursnummer  
**I 15 193**

**Veranstaltungsort:**

Besprechungsraum UG  
Werkstatt Böfingen  
Eberhard-Finkh-Str. 47, 89075 Ulm

**Anmeldeschluss: 06.06.2019**

**Zielgruppe:**

Alle Beschäftigten der Werkstätten und des ZAB der Lebenshilfe Donau-Iller; alle FSJler, die noch länger als 3 Monate bei der Lebenshilfe Donau-Iller tätig sind.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

**Kosten für Externe:** EUR 60

**Kosten für Mitglieder:** EUR 15

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmerkungen / Sonstiges:**

WICHTIG: Die Anmeldung erfolgt über die Sozialdienste bei L<sup>3</sup>!

**Inhalt:**

Wir wollen hier auf das inklusive und offene Bildungsangebot der Offenen Hilfen (OH) aufmerksam machen.

Die hier aufgeführten Angebote können sie je nach Verfügbarkeit besuchen.

Genauere Angaben und den jeweiligen Preis entnehmen sie bitte dem Katalog der Offenen Hilfen (auch zu finden unter: [www.lhdi.de](http://www.lhdi.de)).

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen, Ehrenamtliche bei der Lebenshilfe, Junge HelferInnen, Eltern und Angehörige.

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Anmeldeschluss:**

jeweils 4 Wochen vorher bei den Offenen Hilfen (OH)

# L<sup>3</sup> Lernzeit

## Offene Bildungsangebote

**„Hinter den Kulissen“ – Führung durch das Theater Ulm**  
Termin wird noch bekannt gegeben

**Selbstverteidigungskurs**

**15.03.2019** 14:00 - 17:00Uhr

**16.03.2019** 08:30 - 15:30Uhr

**Workshop „Schmuck herstellen“**

**04.04.2019** 16:00 - 19:00Uhr

**„Der Henker ist in der Stadt!“ – Stadtführung in Ulm**

**09.05.2019** 17:00 - 19:00 Uhr

**Kochkurs**

**14.11.2019** 16:00 - 20:00 Uhr

**Dozent/in:** Offene Hilfen der Lebenshilfe Donau-Iller

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Organisation und Anmeldung erfolgt über die Offenen Hilfen  
E-Mail: [offene-hilfen@lhdi.de](mailto:offene-hilfen@lhdi.de)  
oder direkt bei Herrn Tränkle: 0731 / 922 68-192

## Offenes Freizeitangebot: Motorradausfahrt

Mittlerweile zum vierten Mal wollen wir zur Motorradausfahrt der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Donau-Iller einladen. Am ersten Sonntag im September geht es über kurvige und idyllische Straßen, die zuvor von Norbert Willer und seinem Organisationsteam unter strengem Blick ausgewählt wurden. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 200 km, so dass auch noch genügend Zeit und Luft bleibt, über Motorräder fachzusimpeln und ausgiebig einzukehren.

**Termin:**

**Sonntag, den 01.09.2019**

**Treffpunkt:**

**09:00 Uhr – Abfahrt: 09:30 Uhr**

Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben

**Fahrleiter:** Norbert Willer

**Anmeldung erfolgt bei:**

Norbert Willer

Tel.: 07303 / 906 71 - 11

E-Mail: n.willer@lhdi.de

**Inhalt:**

„Die linke Hand zum Gruß und immer eine Handvoll Asphalt unterm Reifen“

**Zielgruppe:**

Alle MitarbeiterInnen und deren Partner, Auszubildende, Praktikanten, Ehrenamtliche.

**Max. Teilnehmerzahl:**

14 Motorräder

**Anrechnung Arbeitszeit:** nein

**Anmeldeschluss:** **02.08.2019**

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Jeder fährt auf eigenes Risiko. Vor der Abfahrt werden die Regeln für die Fahrt im Konvoi nochmals besprochen.

Die Fahrzeuge müssen in einem verkehrstüchtigen Zustand sein. Der Fahrer verfügt über Kenntnisse des Motorradfahrens und besitzt die Fahrerlaubnis. Gefahren wird bei (fast) jedem Wetter!

L<sup>3</sup> Lernzeit



## Kursangebot

Seite

- Weiterbildung zum Deeskalationstrainer/-trainerin (ProDeMa ®)----- 122



Wir wollen Sie weiterbringen!

Eigens auf die Bedürfnisse der Lebenshilfe angepasste modulare und mehrtägige Weiterbildungskonzepte sind in erster Linie dafür gedacht, Ihr Qualifikationsprofil auszubauen.

Nutzen Sie die Chance!

Kursnummern direkt  
bei der Ausschreibung

L<sup>3</sup> Lernzeit

## Weiterbildung zum Deeskalationstrainer/-trainerin (ProDeMa ®)

Seit 2017 führt die Lebenshilfe Donau-Iller gemeinsam mit dem Institut ProDeMa ® mit großem Erfolg die Grundschulungen im Professionellen Deeskalationsmanagement durch.

In Zusammenarbeit mit ProDeMa ® bieten wir 2019 für max. 14 TeilnehmerInnen die Möglichkeit an, sich zum Deeskalationstrainer/-trainerin ausbilden zu lassen. Für die Teilnehmer der Lebenshilfe Donau-Iller, die bereits bei der Grundschulung waren, bieten wir insgesamt 6 Plätze ab Oktober 2019 an. In Absprache mit ihrem Bereich können sie sich zum DeeskalationstrainerIn (ProDeMa ®) bei uns am Haus ausbilden lassen.

### **Multiplikatoren Ausbildung:**

In einer 12-tägigen Ausbildung werden die ausgewählten TeilnehmerInnen einer Institution dazu befähigt, das Präventionskonzept (inkl. Schulungskonzept) mit allen Inhalten in Absprache mit ihrer Führung und mit beratender Hilfe der Ausbildungsleitung in der eigenen Institution umzusetzen.

DeeskalationstrainerInnen wirken dabei als Multiplikatoren, beraten, initiieren und betreuen das Deeskalationsmanagement.

Sie werden eingebunden in den Arbeitsschutz sowie in die Nachsorgekonzeption und schulen bzw. trainieren die MitarbeiterInnen in allen relevanten Inhalten.

### **Ausbildungsumfang:**

152 Stunden, davon 96 Stunden Präsenzphasen (5 Blöcke á 2 bzw. 3 Tage im Abstand von 4 - 8 Wochen), 40 Stunden nachgewiesene Praxisstunden während der Ausbildung (Heimarbeit) und 16 Stunden Gruppen-Supervision

(jeweils 1 Tag in jeweils halbjährigem Abstand zum Ausbildungsende). In den Präsenzphasen werden die TeilnehmerInnen zeitweise von mehreren Dozenten parallel betreut und trainiert.

**Prüfungen:**

Für die Körperinterventionstechniken (Deeskalationsstufen 5 und 6) weisen die TeilnehmerInnen in einer Prüfung nach, dass sie eine erlernte Technik beherrschen und präzise an die Teilnehmenden ihrer Institution weitervermitteln können. Zusätzlich erfolgt eine praktische Lehrprobe zur theoretischen Wissensvermittlung und intensive Anleitung und Training zur Durchführung von Situationstrainings.

**Leistungsnachweis:**

Abgabe des Konzepts zur Implementierung des Professionellen Deeskalationsmanagements in der eigenen Institution.

**Zertifikat:**

Nach Abgabe des Leistungsnachweises und Absolvierung der Prüfung erhält der/die TeilnehmerIn das Zertifikat der Deeskalationstrainerin/des Deeskalationstrainers nach ProDeMa®. Das Zertifikat berechtigt Teilnehmende zur Durchführung der Schulungen und der Implementierung des Präventionskonzepts in der eigenen Institution. Die Durchführung von Schulungen in anderen Institutionen oder die Schulung externer TeilnehmerInnen in der eigenen Institution ist ausgeschlossen.

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen der Lebenshilfe Donau-Iller, die bereits die Grundschulung absolviert haben; KollegInnen aus anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe.

**Max. Teilnehmerzahl:** 14

(6 intern – max. 8 extern) – Mindestteilnehmerzahl: 10

**Anmeldeschluss:** 30.04.2019**Inhalt:**

Auszug aus den Ausbildungsinhalten:

- Aufbau und Qualitätssicherung eines Deeskalationsmanagements
- Wissensvermittlung, Gruppenarbeiten und Übungen zu den Deeskalationsstufen 1 bis 3
- Methodenvermittlung und didaktisches Training für den eigenen Unterricht
- Kompetenzvermittlung im Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen der Klientel: verbales Deeskalationstraining mit Video-Feedback und Train-the-Trainer-Einheiten
- Schonende Vermeidungs-, Abwehr, Löse- und Fluchttechniken bei Übergriffen durch Klientel, schonende Begleittechniken, 4-Stufen Immobilisationstechnik mit Train-the-Trainer-Einheiten
- Kleine Psychotraumatologie und kollegiale Erstbetreuung nach Übergriffen, Aufbau einer Nachsorgekonzeption
- Tertiärprävention nach Vorfällen mit herausfordernden oder aggressiven Verhaltensweisen
- Training typischer Schlüsselsituationen in der Arbeit von DeeskalationstrainerInnen
- U.v.m. ...

**Termin:**

**Herbst 2019 – Frühjahr 2021**

Kursnummer  
**W 01 191**

**Dozent/in:**

ProDeMa@  
Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement

**Veranstaltungsort:**

Fortbildungsräumlichkeiten 1. OG  
DIW Jungingen – Verwaltungsgebäude  
Am Pfannenstiel 12, 89081 Ulm

**Kosten für Externe:**

3.600 € + zzgl. 2 Supervisionen  
mit je 230 €

**Anrechnung Arbeitszeit:** ja

**Anmerkungen / Sonstiges:**

Haben Sie Fragen? – Rufen Sie  
uns gerne an!  
Die Anmeldung erfolgt über Ihre  
Einrichtung!

Haben Sie als Externer Interesse  
an dieser Weiterbildung? –  
Melden Sie sich einfach bei uns! –  
Die Anmeldung muss dann direkt  
an Institut ProDeMa @ erfolgen.

Nähere Infos erhalten Sie bei uns  
oder auch unter:  
[www.prodema-online.de](http://www.prodema-online.de)

### MitarbeiterInnen bei der LHD:

#### Anmeldung und Genehmigung

Fortbildungen, die innerhalb der Arbeitszeit erfolgen, werden mit dem Formular „Fortbildungsantrag“ bei der jeweiligen Einrichtungsleitung unter **Angabe des Grundes und der Kursnummer** beantragt.

- Der Antragsteller erhält den Antrag mit dem Genehmigungs- oder Ablehnungsvermerk zurück
- Eine Kopie des Antrages geht an den Betriebsrat.

Im Anschluss erfolgt die schriftliche Anmeldung über die jeweilige Einrichtungsleitung innerhalb der Anmeldefrist beim internen Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup>.

Bei Inhouse Fortbildungen, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, bestellen Sie bitte, falls nicht anders vermerkt, bei Bedarf **2 Wochen** vor Fortbildungsbeginn ihr Mittagessen. Dies geschieht **per E-Mail bei**

**L<sup>3</sup> und muß direkt vor Ort bezahlt werden (Mitarbeiterpreis).**

#### Anrechnungszeit

Die Zeit, die angerechnet werden kann, bezieht sich bei Ganztagesfortbildungen immer auf die Regelarbeitszeit für einen ganzen Tag an Ihrem jeweiligen Standort.

**Bei kürzeren Fortbildungen wird die Zeit, die angerechnet wird, extra genannt.**

**Bei den Gesundheitsangeboten wird Ihnen am Kurs-Ende die halbe Anwesenheitszeit als Fortbildungszeit angerechnet.** Bei Unklarheiten stimmen Sie sich bitte mit Ihrer Einrichtungsleitung ab.

**Bei offenen Angeboten und Vorträgen** ist die Teilnahme freiwillig und liegt außerhalb der Arbeitszeit. Eine Genehmigung durch die Einrichtungsleitung ist nicht notwendig.

**Bei Pflichtfortbildungen ist kein**

Fortbildungsantrag auszufüllen. Die Meldung der Teilnahme erfolgt direkt über die Einrichtungsleitungen.

#### Kosten

Die Kosten der genehmigten Fortbildung bei Mitarbeiter/-innen übernimmt die jeweilige Einrichtung.

#### Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss liegt für die jeweiligen Fortbildungen mindestens **4 Wochen vor dem Fortbildungstermin.**

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält Ihre Einrichtungsleitung schriftlich Bescheid, ob Sie einen Platz für die Fortbildung erhalten oder nicht.

Die Einrichtungsleitung gibt diese Information an den/die Mitarbeiter/-in weiter. Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Dies sprechen Sie aber bitte auch hinsichtlich der Dienstplangestaltung mit Ihrer Einrichtungsleitung ab.

## Junge HelferInnen, Ehrenamtliche, Beschäftigte bei der LHDI

### Anmeldung

Zu Fortbildungen, die im Fortbildungskatalog für o.g. Gruppen benannt sind, melden Sie sich als Interessent mit Vor- und Zunamen und Kursnummer bei Ihrer jeweiligen Einrichtungsleitung an.

Die Einrichtungsleitung meldet dann unter Angabe, ob es sich um junge Helfer, Ehrenamtliche oder Beschäftigte handelt, die Interessenten mit ihren Kontaktdaten und der Kursnummer beim internen Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup> schriftlich an.

Bei Inhouse Fortbildungen, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, können Sie, bei Bedarf und wenn nicht anders vermerkt, **2 Wochen** vor Fortbildungsbeginn ein Mittagessen an dem jeweiligen Standort der Fortbildung bestellen. Dies geschieht über die Einrichtungsleitung des Interessenten **per E-Mail bei der jeweiligen Verwaltung** des Fort-

bildungsstandortes unter Angabe von Vor- und Zuname und Kursnummer. Bei Unklarheiten stimmen Sie sich bitte mit Ihrer Einrichtungsleitung ab.

### Anmeldeschluss und Genehmigung

Der Anmeldeschluss liegt für die jeweiligen Fortbildungen **mindestens 4 Wochen vor dem Fortbildungstermin**.

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält der Einrichtungsleiter schriftlich Bescheid, ob der Interessent einen Platz für die Fortbildung erhält oder nicht. Die Einrichtungsleitung gibt diese Information an den Interessenten weiter. Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Ein Anspruch auf die Fortbildung besteht nicht.

### Kosten

Die Kosten der genehmigten Fortbildung bei jungen Helfern, Ehrenamtlichen und Beschäftigten übernimmt die jeweilige Einrichtung.

## Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. und externe Fortbildungsteilnehmer (Externe)

### Anmeldung

Fort- und Weiterbildungen, die für o.g. Gruppe benannt wurden, können mit Hilfe des Anmeldeformulars „Fort- und Weiterbildung für externe Teilnehmer“ oder direkt unter **lernzeit@lhdi.de** beim internen Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup> angemeldet werden.

Bei Fortbildungen innerhalb der Lebenshilfe Donau-Iller, die einen ganzen Arbeitstag umfassen, haben Sie die Möglichkeit, falls nicht anders vermerkt, bei Bedarf ein Mittagessen am Fortbildungsstandort zu bestellen. Der Preis beträgt hierfür 5,00 € und wird Ihnen mit den Kosten für die Fortbildung in Rechnung gestellt. Bitte kreuzen Sie Ihren Mittagessenswunsch auf dem Anmeldeformular an oder schreiben diesen in Ihrer E-Mail-Anmeldung.

Sollten Sie Mitglied bei der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. sein, kreuzen Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular an. Nur dann kann der ermäßigte Preis (ca. 25% der Kosten für Externe) angerechnet werden.

### **Anmeldeschluss und Genehmigung**

Der Anmeldeschluss liegt für die jeweiligen Fortbildungen mindestens **4 Wochen vor dem Fortbildungstermin.**

Nach Anmeldeschluss, spätestens jedoch 3 Wochen vor der Fortbildung, erhält der Teilnehmer von L<sup>3</sup> schriftlich Bescheid, ob er einen Platz für die Fortbildung erhält oder nicht.

Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Hierfür setzen Sie sich bitte mit dem Fortbildungsinstitut L<sup>3</sup> in Verbindung. Ein Anspruch auf die Fortbildung besteht nicht.

### **Kosten**

#### **Für Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.:**

Nach erfolgtem Bescheid über den zugesicherten Platz, erhält das Mitglied der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. eine Rechnung über die Kosten für Mitglieder, die 14 Tage vor dem Beginn der Fortbildung zu überweisen ist. Die Kosten der jeweiligen Fortbildung entnehmen Sie bitte direkt dem Fortbildungskatalog.

Sollten Sie trotz Zusage unsererseits die Fortbildung stornieren müssen, können Sie dies ohne Angabe von Gründen 5 Werktage vorher tun.

Sollten Sie jedoch ohne Angaben von Gründen an dem Termin nicht teilnehmen, halten wir uns vor, den Betrag für die Fortbildung in Rechnung zu stellen.

#### **Für externe Fortbildungsteilnehmer, wie auch Eltern und Angehörige von zu Betreuenden, die nicht Mitglied bei der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. sind:**

Nach erfolgtem Bescheid über den zugesicherten Platz, erhalten externe Fortbildungsteilnehmer oder deren Einrichtung eine Rechnung, die 14 Tage vor dem Beginn der Fortbildung zu überweisen ist.

Die Kosten der jeweiligen Fortbildung entnehmen Sie bitte direkt dem Fortbildungskatalog.

Sollten Sie trotz Zusage unsererseits die Fortbildung stornieren müssen, können Sie dies ohne Angabe von Gründen 5 Werktage vorher tun. Sollten Sie jedoch ohne Angaben von Gründen an dem Termin nicht teilnehmen, halten wir uns vor, den Betrag für die Fortbildung in Rechnung zu stellen.



## Platzvergabe

L<sup>3</sup> ist ein internes Fortbildungsinstitut der Lebenshilfe Donau-Iller und bietet Fort- und Weiterbildungen vorrangig für die Mitarbeiter/-innen der Lebenshilfe Donau-Iller und der ADIS an. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Fortbildungsplätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung und nach Personengruppen vergeben. Hierbei werden zuerst die Fortbildungsanträge der Mitarbeiter/-innen beachtet. Dann folgen die Anmeldungen der Beschäftigten, jungen Helfer, Ehrenamtlichen, Praktikanten und der Mitglieder der Lebenshilfe Donau-Iller e.V.. Dann werden die Anmeldungen der externen Fortbildungsteilnehmer beachtet.

Sollte kein Platz mehr zur Verfügung stehen, können die oben genannten Personengruppen sich auf eine Warteliste setzen lassen. Ein Anspruch auf die Durchführung der Fortbildung besteht nicht.

## Datenschutz

Im Rahmen der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen in unserem Hause werden von uns Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert, verarbeitet und wieder gelöscht, sobald diese nicht mehr benötigt werden.

Die personenbezogenen Daten, die uns z. B. bei der Anmeldung mitgeteilt werden (z. B. Name, Kontaktdaten), werden nur zur Korrespondenz mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie nur für den Zweck verarbeitet, zu dem sie uns zur Verfügung gestellt wurden.

Wir versichern, die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Eine zweckgebundene Weitergabe von Name und Einsatzstelle eines Teilnehmers bzw. einer Teilnehmerin, beispielsweise zur Bildung von Fahrgemeinschaften, ist hiervon ausgenommen.



Lebenshilfe  
Donau-Iller

L<sup>3</sup> Lernzeit

# Anmeldung intern

Die Anmeldung erfolgt über die Einrichtungsleitung mit dem rechts dargestellten **Fortbildungsantrag** zu finden im Qualitätsmanagement-Handbuch (QMH) der Lebenshilfe Donau-Iller.



**Antrag auf Genehmigung  
einer Fortbildungsmaßnahme**

---

Einrichtung:			
Name:		Vorname:	
Funktion:			

(Genau Bezeichnung des Kurses oder Seminarnummer, Ausschreibung oder Einladung beifügen):

Titel:			
Veranstalter:	<input type="checkbox"/> LHDI	<input type="checkbox"/> Externer:	
Seminarort:			

FB hat einen pädagogischen, therapeutischen oder pflegerischen Inhalt:  Ja  Nein

Begründung der Fortbildung:

Dauer:	Eintägig:	am:	/	Stunden
	Mehrtätig:	von	bis	/ Stunden

Kosten:	Seminarkosten:	
	Hotel:	
	Reisekosten:	
	GESAMT:	

Datum: \_\_\_\_\_

Befürwortet  
 Nicht befürwortet

Genehmigt  
 Abgelehnt

Unterschrift Antragsteller \_\_\_\_\_ Unterschrift Vorgesetzter \_\_\_\_\_ Unterschrift Einrichtungs-/ Gesamtleitung \_\_\_\_\_

Stellungnahme bei Ablehnung oder Auflagen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Original Antragsteller  
 Anmeldung erfolgt (Intern: Einrichtungsleiter)

Kopie Betriebsrat  
 Anmeldung erfolgt (Extern: MA)

Kopie Zeiterfassungsbeauftragter  
 Anmeldung erfolgt (Extern: MA)

Stand: 19.11.2018



# Anmeldung 2019

## Fort- und Weiterbildung für externe Teilnehmer

Kursnummer	<input type="text"/>	(bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen)
Termin	<input type="text"/>	
Veranstaltung	<input type="text"/>	
Mitglied der LHDI	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Mittagessen
		<input type="checkbox"/> falls erforderlich bitte ankreuzen
Name / Vorname	<input type="text"/>	
Einrichtung	<input type="text"/>	
Straße	<input type="text"/>	
PLZ / Ort	<input type="text"/>	
Telefon	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	
Beruf / Position	<input type="text"/>	
Mit der Unterschrift werden die Anmeldebedingungen anerkannt		
Ort / Datum	<input type="text"/>	
Unterschrift	<input type="text"/>	
Rechnungssanschrift, falls von angegebener Adresse abweichend		
Name / Firma	<input type="text"/>	
Postfach / Straße	<input type="text"/>	

